

**Verkehr:** Quartierverein Riehen Ost will gegen den Status quo kämpfen

SEITE 2

**Familiendynastie:** Zu Besuch bei der Familie Wenk in Pennsylvania

SEITE 3

**Schmetterlingsweg:** Ein Bettinger Naturerlebnis von der Badi ins Wenkental

SEITE 7

**Rudern:** Kein nationaler Titel auf dem Rotsee für den Basler Ruder-Club

SEITE 11



SEITE 2

**HILL CHILL** Insgesamt 3500 Besucher lauschten im Sarasinpark 25 Bands jeglicher Musikrichtung

## Festival mit ÖV-Anschluss, eigenem Bier – und Besucherrekord

Das Wetter war nicht so besonders dieses Jahr am 17. Hill-Chill-Festival. Und doch stellte die diesjährige Veranstaltung mit 3500 Musikfans einen Rekord auf.

BORIS BURKHARDT

Für Mitorganisator Toby Abt liegt der diesjährige Erfolg ganz klar an den Headlinern Edgar Wasser, Faber, Swiss & Die Andern, Der Ringer, Lookapony und Blondage. «Unsere Booker hatten dieses Jahr ein glückliches Händchen», sagt Abt. Und damit untertreibt er fast ein wenig: Schon am Freitagabend war es mit 2200 begeisterten Besucherinnen und Besuchern vor der Hauptbühne so voll wie nie zuvor seit der Gründung im Jahr 2000 des Hill-Chill-Festivals. Wie immer legten die Veranstalter Wert auf eine gute Stilmischung. Aus Deutschland, den Niederlanden und Dänemark waren die Bands angereist, doch auch die restlichen der insgesamt 25 Bands aus der Region, aus Zürich und Luzern, aus Deutschland und Liechtenstein, die jeden Abend im Sarasinpark auf zwei Bühnen verteilt spielten, lobt Abt: «Da sind ein paar darunter, die kurz vor dem Durchbruch sind.»

Für das Festival, welches «das Unbekannte etwas fördert», halten auch Timon (28) und Tai (31) das Hill Chill. Sie waren am Samstag mit einer acht-

köpfigen Clique junger Menschen in Riehen: Allesamt kommen sie aus der Region Basel, wohnen und arbeiten heute aber in Zürich. Auch Toby Abt spricht vom «Entdecker-Festival», das sich zwar grob an den Genres Jazz, Hip-Hop, Punkrock, Rock'n'Roll und Indiepop orientiere, aber in erster Linie Bands zeigen wolle, «die gerne Musik machen und unkompliziert sind». Die Headliner werden von den knapp 30 Organisatoren rund um Toby Abt und Chris Pfeifer zwar eingeladen; viele der kleineren Bands fragen aber selbst an.

### Keine Zeltübernachtung

Yvette (48) und Patrick (46) sind mit dem Tram von Biel-Benken nach Riehen gefahren; ihre Tochter haben sie mitgebracht. Für sie ist das Hill Chill das perfekte Familienfestival. Und dass sie sich nach ein paar Bierchen einfach wieder ins Tram setzen und heimfahren können, finden sie super. «Wir sind ein Stadtfestival mit einem guten ÖV-Anschluss», betont Abt. Die Diskussion ums Übernachten im Zelt finde zwar jedes Jahr statt, aber den Aufwand für vielleicht 20 Camper hält das OK-Mitglied für das ehrenamtliche Helferteam – an beiden Tagen rund 80 Leute vor Ort – für zu aufwendig.

Karin (44) aus Riehen begrüsst vor allem die Preispolitik des Festivals. Die Höhe des Eintritts darf nämlich seit vier Jahren jeder Gast selbst bestimmen. «Zahlen muss man, aber jeder kann selbst entscheiden, wie viel

ihm der Abend wert ist», erklärt Toby Abt das «Pay as you like»-System. Somit könne man zum Beispiel auch Schüler ansprechen. Tatsächlich sind Priscilla (15) und Seraina (17) aus Riehen zum ersten Mal auf dem Festival. Die beiden Freundinnen hätten sich das Hill Chill «schlechter vorgestellt», sagen sie. Das ist wohl als Kompliment zu verstehen, denn immerhin wollten sie bis zum Schluss um Mitternacht bleiben.

### Erfrischendes Sommerbier

Laura (48) und Daniela (32) aus Basel sind bereits das zweite Mal auf dem Hill Chill. Sie sind «einfach nur zum Zuhören» gekommen, besonders aber loben sie das gute Essen. Das leibliche Wohl der Besucher dank einer vielfältigen Mischung aus privaten und kommerziellen Anbietern liegt den Veranstaltern sehr am Herzen. Besonders stolz sind sie auf das eigene Hill-Chill-Bier aus der Ueli-Brauerei, das es seit vier Jahren mit jährlich neuem Rezept gibt. Gebraut wird es vom Riehener OK-Mitglied Thomas Madörin, der elf Jahre in der bekannten Fischerstube in Basel arbeitete und derzeit die Ausbildung zum Braumeister in München absolviert. Für dieses Jahr habe er versucht, mit einer speziellen Hopfensorte mit Mango-Maracuja-Geschmack ein erfrischendes Sommerbier zu brauen, erklärt er. Eine Anzeige über dem Bierstand gibt an, wie viel Liter bereits verkauft wurden: Am frühen Samstagabend waren es bereits 1852!



Hip-Hopper Edgar Wasser sorgte am Freitagabend für gute Stimmung.



Welcher Musiker verzichtet schon freiwillig auf das Stage Diving?



«Mittelfinger in the air» – auch symbolische Gesten gehören zu einem Festival.

Fotos: Samuel Stoecklin



An den Esständen wurde Kraft fürs nächste Konzert getankt.

**STIMMEN-FESTIVAL** Sicherheitskonzept wird verändert

## Grosse Taschen bleiben draussen

rz. Das an diesem Wochenende beginnende Stimmen-Festival wird sein Sicherheitskonzept aufgrund verschiedener Empfehlungen seiner Sicherheitspartner in Teilen verändern. Gemäss einer Medienmitteilung der Organisation wird eine wesentliche Neuerung sein, dass Rucksäcke, Taschen und sonstige Behältnisse nur noch bis zu einer maximalen Grösse von 30x20x15 Zentimetern – was ungefähr einem A4-Blatt entspricht – auf dem Gelände der Open-Air-Spielorte Marktplatz Lörrach, Rosenfelspark Lörrach und dem Domplatz in Arlesheim erlaubt sind.

Der Einlass beginnt weiterhin eine Stunde vor Konzertbeginn. Um die Arbeit des Sicherheitspersonals an den Eingängen möglichst reibungslos zu unterstützen, empfiehlt die Festivalorganisation den Besuchern eine frühzeitige Anreise zu den Spielorten. Neben der neuen Bestimmung zu Rucksäcken, Taschen und Behältnissen gilt nach wie vor die Regelung zu den bereits seit Jahren verbotenen Gegenständen bei «Stimmen»-Konzerten. Nicht erlaubt sind unter anderem Gläser und Dosen, Regenschirme (auch Knirpse), Pyrotechnik, Spraydosen und professionelle Spiegelreflexkameras.

### Reklameteil

Immobilien verkaufen ist unsere Kernkompetenz

- ▶ Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- ▶ Über 20 Jahre Markterfahrung
- ▶ Honorar nur bei Erfolg
- ▶ Keine Nebenkosten
- ▶ Flexible Vertragsdauer
- ▶ Breites Netzwerk
- ▶ Kostenlose Liegenschaftsbewertung

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Burckhardt Immobilien-Team.

**burckhardtimmobilien**

TRANSPARENZ schafft VERTRAUEN

4002 Basel Tel. 061 338 35 35 www.b-immo.ch

RZ043149

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

**Raffinierter Gewürzspeck**

zum Grillieren oder kalt Aufschneiden

**Henz**

NATURA-QUALITÄT

Telefon 061 643 07 77

RZ043195



9 771661 645008

27

## LESERBRIEFE

## Warum denn einfach ...

Wegen der Sanierung der Verkehrsachse Basel-Riehen Grenze fährt das 6er-Tram nur noch bis zur Haltestelle «Fondation Beyeler». Ein Ersatzbus bringt die Passagiere via Rössligasse-Inzlingerstrasse-Weilstrasse-Lörracherstrasse zur Endstation. Auf vielseitigen Wunsch der Anwohner wurde bei den BVB beantragt, dass der Bus auch in der Rössligasse, wo er sowieso vorbeifährt, anhalten soll, damit man die Einkaufstaschen nicht noch bis zum Beyeler-Museum schleppen muss. Mit vagen, uns nicht verständlichen Gründen wurde der Antrag seitens der BVB abgelehnt, obwohl sich die Verantwortlichen der Gemeinde Riehen auch dafür eingesetzt haben. Sind wir nicht schon geplagt genug?

Helen Emmenegger, Riehen

## Newsletter lässt viele Fragen offen

Vor wenigen Tagen haben Anwohner und Interessierte von Riehen den Newsletter Nr. 3 betreffend «Achse Basel – Rieherer Grenze» erhalten. Beim Lesen der allgemein und PR-gerecht aufbereiteten Informationen stellt sich automatisch eine Frage. Was wird durch diese geschönten Informationen nicht beantwortet?

1. Warum gibt es nur 35 Prozent weniger Durchgangsverkehr? Warum sind es nicht 66 Prozent? 2. Welchen Prozentsatz und welchen Ziel- und Zeithorizont hat sich die Projektleitung bezüglich Umleitung als Ziel gesetzt? 3. War es wirklich notwendig, dass die IWB ihre Leitungen in der Weilstrasse praktisch mit Baubeginn an der Aeusseren Baselstrasse erneuern? Wer hat die Koordinationsaufgabe? 4. Warum werden umfangreiche Leitungsbauten wie etwa südlich des Stettenfelds zum selben Zeitpunkt eingeleitet? 5. Welche und wie viele Mittel werden wann und wo für die Kontrolle des Umleitungsregimes eingesetzt? 6. Weshalb wurde das zu Beginn angekündigte und publizierte Umleitungsregime für den Grenzübergang nicht umgesetzt, und von 24 auf drei Stunden reduziert? 7. Wie viel Mehrverkehr durch Ausserkantonale, Ausländer und Rieherer – also «hausgemachter Verkehr» – läuft über die Bettingerstrasse, die Rudolf Wackernagel-Strasse und den Grenzübergang wirklich? Wo sind die Messdaten? 8. Was sind Kantons- und was Gemeindestrassen, für welche kann Riehen selbst Massnahmen ergreifen? 9. Warum gibt es im Kanton Basel-Stadt gleichzeitig so viele hoch priorisierte Grossebaustellen? 10. Warum finden die Anliegen der Anwohner im Newsletter kaum Beachtung und so wenig Platz und werden durch technische Erklärungen und Argumente im Newsletter übertüncht? Und es gäbe noch weitere Fragen.

Dieter Tschudin, Riehen

## IMPRESSUM

## RIEHENER ZEITUNG

Verlag:  
Rieherer Zeitung AG  
Schopfjässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Patrick Herr

Redaktion:  
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf),  
Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:  
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus  
Cybinski (cyb), Lukas Feldhaus (lf), Antje Hentschel  
(ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet  
(Fotos), Matthias Kempf (mk), Paul Kienle (pk),  
Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindler (rsc),  
Philipp Schrämmli (psh), Michel Schultheiss (smi),  
Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:  
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez,  
Dominique Bitterli, Micha Kromer, Petra Pfisterer  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:  
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Auflage: 11'616/4888 (WEMF-beglaubigt 2016)  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch aus-  
zugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrück-  
licher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag

Die Rieherer Zeitung ist ein Unternehmen des  
Friedrich Reinhardt Verlags.

## NEUGRÜNDUNG Der Quartierverein Riehen Ost hat sich hohe Ziele gesteckt

## Mit einem Quartierverein gegen den Verkehr

Die Anwohner der Umfahrroute fühlen sich mit ihren Sorgen allein gelassen. Eine Gruppe hat nun einen neuen Ansatz gefunden, um die Interessen der Bevölkerung gegenüber den Behörden zu wahren.

LORIS VERNARELLI

Es ist eine gefühlte Ewigkeit her, dass der grösste Teil der Aeusseren Baselstrasse nur noch einspurig befahrbar ist. Doch so viel Zeit ist gar nicht vergangen, denn der motorisierte Verkehr durch Riehen in Richtung Basel nimmt erst seit einem halben Jahr die Umleitung über die Bettingerstrasse, die Rudolf Wackernagel-Strasse, den Kohlstieg und die Hörnliallee. Noch mindestens zweieinhalb Jahre bleibt das neue Verkehrsregime bestehen – für viele Anwohner eine Horrorvorstellung. In den letzten sechs Monaten haben sie mit Beschwerden, Petitionen und Leserbriefen ihrem Unmut Luft gemacht, doch genützt hat es wenig. Nur für die Bewohner des Grenzübergangs gab es ein «Zückerchen»: Die Durchfahrt Richtung Stadt ist zwischen 6 und 9 Uhr morgens nur noch für Zubringer gestattet; ausserdem beschloss der Einwohnerrat an seiner letzten Sitzung, dass der Gemeinderat ein generelles Überholverbot prüfen soll.

Dass die Behörden trotz lauter Kritik aus der Bevölkerung an der Umfahrroute festhalten wollen, hat einige Anwohner der Bettingerstrasse, der Rudolf Wackernagel-Strasse, des Kohlstiegs und von angrenzenden Quartierstrassen auf den Plan gerufen. Frei nach dem Motto «Zusammen sind wir stärker und können uns besser Gehör verschaffen» haben sie am 30. Juni den Quartierverein Riehen Ost (QRO) gegründet. Die von Thomas Coerper präsidierte Körperschaft, die konfessionell und politisch unabhängig ist, bezweckt gemäss Statuten einerseits die Wahr-



Ist den Anwohnern ein Dorn im Auge: die Umfahrroute in Richtung Stadt über die Bettingerstrasse und die Rudolf Wackernagel-Strasse.

Foto: Loris Vernarelli

nehmung der Quartierinteressen gegenüber den Behörden, insbesondere bei baulichen und verkehrstechnischen Fragen, und andererseits die Förderung der Wohnqualität im Quartier.

## Keine Grabenkämpfe, sondern Lösungen

Der noch junge Verein besteht heute erst aus einem Vorstand der daran ist, mittels Flyern, E-Mails, Telefonanrufen und Mund-zu-Mund-Propaganda Mitglieder anzuwerben. 300 bis 400 Personen könnten es laut Vizepräsident Hans Weenink schliesslich sein. Die Mitglieder fehlen zwar noch, die Ideen aber nicht. «Mit politischen Vorstößen und rechtlichen Schritten werden wir probieren, unsere Ziele zu erreichen. Wir suchen den Dialog mit allen Entscheidungsträgern und sind nicht auf Konfrontation aus», betont Weenink. Thomas Coerper bläst in dasselbe Horn. Man wolle keine Grabenkämpfe

führen, sondern baldmöglichst Ergebnisse sehen. Unter dem Strich sei es egal, von welcher Seite die Lösungen kämen: «Der Status quo ist nicht mehr haltbar. Es ist Zeit, dass jemand die Verantwortung übernimmt und die Sorgen und Anliegen der Bevölkerung wahr- und ernst nimmt.»

Im Gespräch stellt sich rasch heraus, dass mit «jemand» die Gemeinde Riehen und besonders die Exekutive gemeint ist. Viele Einwohnerinnen und Einwohner, mit denen sie gesprochen hätten, seien der Meinung, der Gemeinderat habe bisher zu passiv agiert, behaupten Thomas Coerper und Hans Weenink. Er hätte sich durchaus gegen den Transitverkehr durch die Wohnquartiere wehren und dem Kanton Alternativlösungen unterbreiten können. Welche zum Beispiel? «Eine Ampellösung auf der Aeusseren Baselstrasse oder eine Sperrung bei der Fondation Beyeler mit der Umleitung des Verkehrs

über die Weilstrasse. Oder auch die temporäre Nutzung des Tramtrassees ab Eglise für den Strassenverkehr mit Bussen als Trammersatz, wie von der FDP vorgeschlagen.» Die beiden QRO-Vorstandsmitglieder monieren ebenfalls, dass Riehen die fünfjährige Bauzeit auf der Achse Basel-Riehen Grenze zu schnell akzeptiert habe. Überdies sei es ein «umweltschutz- und lärmtechnischer Unsinn», den umgeleiteten Verkehr rund um die Uhr hoch in Richtung Bettingen zu schicken.

All diese Punkte führen bei Thomas Coerper zur Aussage, dass sich «viele Bürger von den eigenen Volksvertretern im Stich gelassen fühlen». Auch deshalb sei der Quartierverein Riehen Ost ins Leben gerufen worden. Man wolle den Sorgen der Bewohnerinnen und Bewohner Gehör verschaffen, denn nichts unternehmen hiesse, die aktuelle Situation zu akzeptieren. «Und das ist definitiv keine Option.»

## BETTINGEN Feier zum Ende der Amtszeit von Gemeinderat Marco Fini

## Ein wehmütiger Abschied unter Freunden

Es war eine melancholische Feier, die am Freitag, 30. Juni, zu Ehren des abtretenden Bettinger Gemeinderats Marco Fini in der Baslerhofscheune stattfand. Dies lag nicht zuletzt am Naturell von Marco Fini – er habe schon immer nah am Wasser gebaut gehabt, bestätigte er eine Bemerkung von Gemeindepräsident Patrick Götsch, der Finis Verdienste als Gemeinderat zuvor in einer einleitenden Rede gewürdigt hatte. Deshalb habe er auch keine lange Ansprache vorbereitet, so Fini, sondern lasse lieber Bilder sprechen.

## Fussball und Militär

Fini zeigte zu Beginn seines Rückblicks ein Mannschaftsfoto der U21-Fussballer des FC Nordstern, wo er mit späteren Koryphäen wie Marcel Hottiger oder Ruedi Zbinden zusammengespielt hatte. Aus allen sei etwas Rechtes geworden.

«Wir haben viele Gräben überwunden, um dann wieder zu neuen Höhepunkten aufzusteigen», fuhr Fini danach fort, als er eindrückliche Bilder aus seiner Militärzeit zeigte, in welcher er auch viel im Gebirge unterwegs war und in der er lernte, sich allein durchzuschlagen, sich im Gelände zu bewegen, mit Feuerwerfern und Sprengmaterial umzugehen. Schliesslich führte er eine Kompanie, ein Bataillon, bis er zum Oberstleutnant aufstieg, als der er seine Militärzeit 2010 – wohl auch mit einiger Wehmut – beendete.

Von seinem Privatleben sprach Fini in seinem Bilderrückblick wenig. Doch die Bewunderung für seine Frau Ursula, die er 1995 heiratete und die immer zu ihm gestanden sei und ihm stets den Rücken freigehalten habe, wurde sehr deutlich. Und sein Stolz auf den 22-jährigen Sohn.

Musikalisch wundervoll umrahmt und auch sehr einfühlsam begleitet wurde der Abend von den «Moody



Marco Fini, begleitet von seiner Frau Ursula, darf die Abschiedspräsente von Gemeindepräsident Patrick Götsch entgegennehmen.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Tunes», die in Zweierbesetzung gekommen waren. Bandleader Christian Müller spielte Saxofon und Querflöte, Bettina Urfer Klavier. Von der melancholischen norwegischen Weise bis zum schwungvollen schottischen Folk, von Paul Desmonds Jazzklassiker «Take Five» bis zu Rod Stewarts Jahrhundertmelodie «Sailing» – eine wunderbare Hommage an Marco Finis Liebe zum Segeln und zum Wasser – reichte das Repertoire. Auf dem Wasser werde es ihm nie langweilig, sagte Fini später im persönlichen Gespräch. In den Bergen bekomme er schnell einmal genug.

## Gäste aus Basel, Riehen und Kippel

Unter den Gästen befanden sich Regierungsrat Baschi Dürr, aus Riehen Gemeindepräsident Hansjörg Wilde, Generalsekretär Urs Denzler und Abteilungsleiter Ivo Berweger sowie der

komplette Bettinger Gemeinderat. Und vier der fünf Gemeinderatsmitglieder von Bettingens Walliser Patengemeinde Kippel – der fünfte weilte bereits in den Ferien.

Patrick Götsch rekapitulierte Marco Finis Gemeinderatszeit, die 2007 mit der Nachfolge von Dieter Eberle im Ressort Öffentliche Dienste begonnen hatte. Im Jahr 2011 folgte der Wechsel zu den Bereichen Gesundheit, Soziale Sicherheit und Volkswirtschaft. Fini gehörte zu den Begründern des erfolgreichen Bettinger Gewerbeapéros und war für dessen Ablauf verantwortlich. «Wir waren uns am Anfang gar nicht bewusst, was es in Bettingen gewerbemässig so alles gibt», räumte Götsch ein. Vor zwei Jahren hat Marco Fini schliesslich neben der Volkswirtschaft mit den Liegenschaften und der Energie noch zwei neue Bereiche übernommen.

Was ihn als Thema praktisch während seiner ganzen Amtszeit begleitet hat, ist das Kommunikationsnetz.

## Ein ruhender Pol

«Ich habe es bewundert, wie ruhig und gelassen Marco Fini bleiben konnte, wenn wir in Riehen bezüglich des K-Netzes wieder eine nächste Zusatzrunde gedreht haben und er dies seinen Bettinger Kollegen vermitteln musste», sollte später Hansjörg Wilde in seinem Grusswort aus Riehen anerkennend sagen, bevor er Fini eine Riehen-Uhr schenkte. Im Hinblick wohl auch auf hoffentlich bessere Zeiten. Ein Thema war nämlich auch gewesen, dass es schwere gesundheitliche Probleme waren, die dazu geführt hatten, dass Marco Fini mitten in seiner dritten Amtsperiode zurückgetreten ist.

Marco Fini konnte die Abschiedstränen mehrmals nicht zurückhalten und auch mehrere Gäste hatten feuchte Augen, als sie ihren langjährigen Weggefährten mit den Tränen kämpfen sahen. Und doch wird die zu Beginn recht bedrückte Stimmung allmählich einer fröhlicher werdenden Dankbarkeit, als etwa Kippels Gemeindepräsident Reinhard Tannast in seinem sympathischen Dialekt und in ungezwungener Weise erzählte, wie es Marco Fini mit seiner geselligen Art, seinem spitzbübischen Charme und seinen Witzgen gelungen sei, bei der ersten Begegnung der beiden neuen Partnergemeinden das Eis zu brechen. Auch diese Seite Marco Finis hatte Patrick Götsch schon zu Beginn erwähnt, und wie um diese fröhliche Seite zu bestätigen, begann Marco Fini zum Apéro, den die Baslerhof-Crew bald an die Tische zu servieren begann, seine ersten Witze zu klopfen und Anekdoten zu erzählen. Bis spät in den Abend hinein, wie es sich für eine gemütliche Runde unter Freunden gehört. Rolf Spriessler-Brander

**AUSWANDERER** Nach dem Rieher Geschlecht Wenk ist ein Ort in Pennsylvania benannt

# Von Riehen nach Wenksville

Vor 200 Jahren machte sich Johann Wenk aus Riehen auf in die Neue Welt. Er wurde da zum Begründer einer Familiendynastie – und ein Dorf in den USA ist nach ihm benannt.

KARL HORAT

PA 17307 Wenksville, Pennsylvania: Nicht nur ein Hof im Adams County in Pennsylvania in den USA ist nach der Familie des Auswanderers aus Riehen benannt, sondern gleich das ganze Dorf. Als 17-Jähriger entschloss sich Johann Wenk aus Riehen gemeinsam mit seinem Vater, im Land der unbegrenzten Möglichkeiten sein Glück zu suchen. Die Notlage nach dem «Jahr ohne Sommer» 1816, in dem die Ernten ausblieben, bestärkte ihn in seinem Entschluss.

Aus den alten Kirchenbüchern ist ersichtlich, dass der Hufschmiedemeister Philipp Wenk (1575–1645) aus Homburg im Thurgau, der sich 1606 als erster Wenk in Riehen niederliess, sieben Söhne taufen liess. Und wenn diese alle die Tradition des Patriarchen fortsetzten, entstand im Laufe der Zeit natürlich ein weitverzweigtes Familiennetz in und um Riehen. Einige schafften den Aufstieg ins Dorfpatriat, wie auch Johanns Bruder Theobald Wenk (1804–1858), der zahlreiche Gemeindeämter bekleidete – vom Zivilgerichtspräsidenten bis zum Mitglied des Kirchen- und Schulkollegiums.

Von Johann Wenk gibt es kein Foto – die Kunst des Ablichtens war noch nicht erfunden. Verbürgt ist, dass er 1817 im Hafen von Amsterdam an Bord eines Auswandererschiffes ging. Er tat dies allein, denn sein Vater, der ihn auf der Reise nach Amerika begleitete, war in Amsterdam verstorben. Der junge Wenk betrat keinen Ozeandampfer – die gab es noch nicht – sondern ein Segelschiff, einen Dreimaster, vermutlich die «Bubona» – oder die «Avril»? Man weiss es nicht mehr.

Nach der mehr als einen Monat dauernden Überfahrt über den Nordatlantik betrat er in Philadelphia den Boden der Neuen Welt. Seinen Platz, um eine bäuerliche Existenz zu gründen, fand er im Frühling des folgenden Jahres nach einer Reise gut 200 Kilometer landeinwärts – in einer Talsenke zwischen den Hängen des Piney Mountain Ridge und des Bear Mountain. Mit 24 heiratete er da Lavina Baldwin. Gemeinsam erwarben sie allmählich Land, machten es urbar, pflanzten Kartoffeln und züchteten Vieh. Sechs Kinder zogen sie gross.



Ben Wenk (Mitte), sein Onkel John und sein Vater Dave auf ihrer Three Springs Fruit Farm in Wenksville. Der Name Wenk steht da seit mehr als hundert Jahren für auserlesene Früchte.

## Neue Heimat und Kriegsschauplatz

Die Grenze südlich zum Bundesstaat Maryland war – und ist – sehr nahe. Nur 20 Kilometer entfernt liegt Gettysburg, wo im Juli 1863 während des Sezessionskrieges die Konföderierten gegen die Union des Nordens aufmarschierten. Johann Wenk aus Riehen erlebte so in seiner zweiten Lebenshälfte noch die blutigste Schlacht auf dem amerikanischen Kontinent aus nächster Nähe. Mehr als fünftausend tote Soldaten lagen nach drei Tagen auf dem Schlachtfeld – und Abertausende Kriegsverwundete humpelten vom Ort des Geschehens.

Nach dem Ableben des Rieherers übernahm einer seiner Söhne, John B. Wenk, den Hof. Er starb schon mit sechzig Jahren beim Aufrichten der neuen Scheune. 1918 pflanzte die nächste Generation die ersten Apfelbäumchen. Heute prägen diese die Landschaft – zu Tausenden stehen sie in Reih und Glied rund um Wenksville.

## Von der Farm zum Obstbaubetrieb

Es war Donald Wenk, der den ganz grossen Schritt von der einfachen Farm zum Obstbaubetrieb wagte. Nur mit einem Bankkredit konnte er genügend Bäume kaufen, um den Obstbau professionell zu betreiben. Über zehn Jahre schuftete er Nachtschicht in einer Kartonfabrik, um den Kredit zurückzuzahlen – und tagsüber pflanzte und trümmte er die Obstplantagen. «Wir profitieren heute von seinem Krampfen», sagt sein Enkel Ben Wenk von der siebten Generation Wenk über seinen Grandpa, «denn so ein Apfelbaum ist ein 25-Jahre-Projekt. Zwar tragen die gepflanzten Bäumchen schon nach wenigen Jahren Früchte, den reichen Segen bringt so ein Apfelbaum aber erst, wenn er ausgewachsen ist.»

In Pennsylvania droht übrigens die gleiche Unbill wie in der Schweiz: Frost. Eine einzige Polarnacht im Frühjahr kann im schlechtesten Fall die Apfelblüten absterben lassen. Der

ganze Jahresverdienst der Apfel- und Birnenernte im Herbst kann verloren sein – der Weg zur Ernte ist jedes Jahr eine Zitterpartie. Auch dieses Jahr setzte den Obstkulturen im Adams County in der ersten Märzwoche eine Polarnacht mit 14 Grad Fahrenheit zu – das entspricht minus 10 Grad Celsius. Die Aprikosen haben dies nicht überstanden, aber die Knospen der für die Region wichtigen Pfirsiche und Äpfel blieben grösstenteils unbeschadet.

335 Acre gross ist der Obstbaubetrieb heute, nach vielen Zukäufen und Pachten. Es sind somit etwa 136 Hektaren, die Ben Wenk zusammen mit Vater und Onkel bewirtschaftet. «Leider haben wir in den zweihundert Jahren ennet dem Atlantik unsere Familienbande in Riehen aus den Augen verloren. Wenn sich aber welche melden täten, würde uns das sehr freuen», sagt Ben Wenk. Als Fan sei er bei internationalen Hockey- und Fussball-Spielen immer auf der Seite der Schweiz. Und er sei – zusammen mit Mom – auch schon dort gewesen. «Lovely!»

Wie zuvor schon sein Vater und sein Onkel hat er an der Penn State's Landwirtschaftsschule Obstbau studiert, bevor er auf den elterlichen Hof zurückkehrte. An der Uni, in der Entomologie-Abteilung, entdeckte er die Chance, auf die Bestäubung durch Bienen in den Obstgärten zu setzen, Insekten als Nützlinge einzusetzen und so das Spritzen der Bäume zu reduzieren. Das schätzen die Kunden auf den «Farmer-Markets» sehr.

## «Buy local»

Seit zehn Jahren fährt Ben Wenk allwöchentlich mit seinen Äpfeln und Birnen auf solche Bauernmärkte in Philadelphia, Baltimore und Washington DC. Für ein vielfältiges Angebot führt er je nach Saison noch Kirschen, Pfirsiche, Beeren und verschiedenste Gemüse aus eigenem Anbau im Sortiment. Ben Wenk weiss: Nähe zum Konsumenten schafft Vertrauen – und aus dem Kontakt zu Kunden entstehen wertvolle Impulse. Sein Einsatz von Twitter und Instagram tut das Übrige zum Support der «Buy local» («Kaufe lokal») -Idee. Und er ist glücklich, das zu tun, was wirklich befriedigt: im eigenen Anbau natürliche, gesunde Nahrungsmittel herzustellen. Nicht ganz so gesund – dafür aber fein – ist, was Onkel John als passionierter Brenner aus den vergorenen Früchten der Three Springs Fruitfarm herzustellen weiss: himmlische Schnäpschen und Edelbrände.

Und letzten Herbst wurde das neueste Produkt lanciert: ein vergorener Apfelsaft aus den lokalen Apfelsorten Stayman und Esopus Spitzenburg, die schon die Lieblingsäpfel von Gründervater Thomas Jefferson waren. Die Beliebtheit dieses «Stark Cider» wächst in den USA bei jungen Erwachsenen enorm. «Ploughman Cider» heisst der angesagte Saft von der Wenk-Farm. Ein moussierender Apfelschäumwein – klar, trocken, herzhafte prickelnd und mit einem fruchtigen Abgang.

Somit hinterliess Pionier Johann Wenk dem Weindorf Riehen, das, als er es verliess, gerade mal tausend Einwohner hatte, eine Tochtergemeinde: das Apfelweindorf Wenksville PA – und Gold im Glas. Und ein Vergleich drängt sich auf: Sein Zeitgenosse Johann August Sutter, der im 17 Kilometer von Riehen entfernten Kändern in Baden geboren wurde und hundert Kilometer neben Wenksville in Lititz Pennsylvania begraben ist, hatte das wahre Gold auf seiner Farm in Sacramento gefunden. Er wurde zum «König von Kalifornien» – und hatte am Ende nichts mehr.



1817 machte sich Johann Wenk aus Riehen auf nach den Vereinigten Staaten. Damals gabs noch keine Fotografie. Hier im Bild ist bereits die nächste Generation in den USA zu sehen: Sohn John B. Wenk und seine Frau Caroline um 1880.



Nur noch eine Meile bis Wenksville. Doch für Auswanderer Johann Wenk war es ein langer Weg bis in die neue Heimat.

Fotos: zVg

# Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit  
de roote  
Auto!

- Ausstellfläche über 1000m<sup>2</sup>
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltsapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



## Miele



### Gefrierschrank

- FN 22062 – A++
- 149 l
- H/B/T 125/60/63 cm

STATT 995.–  
**746.–**

**-25%**

### Gefrierschrank

- FN 26263 – A+++
- 232 l
- H/B/T 165/60/67 cm

STATT 1415.–  
**1061.–**

### Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- Lassen Sie sich überraschen
- Wir passen uns Ihrem Budget an
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern

## Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500 m<sup>2</sup>, ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

## OASIS

DAS KOCHSTUDIO IN OBERWIL, MÜHEMATTSTRASSE 28 – FÜR KOCHKURSE, PRIVAT- UND GESCHÄFTSANLÄSSE. INFOS: OASIS@BAUMANNBERWIL.CH ODER TEL. 061 405 11 66

## WOHNUNGSMARKT

**Zu vermieten in Riehen, Lörracherstrasse 152**  
**schöne 3½-Zimmer-Wohnung**  
mod. Küche mit GS, Bad/WC, Laminatböden, Balkon, Kellerabteil, Lift  
Bezug: sofort od. n.V.  
Miete Fr. 1370.– + NK  
Auskunft: Tel. 033 822 88 44\*  
info@realplanag.ch

## Räumungen / Entsorgungen Kleinumzüge- und Transporte

Professionell und Günstig  
Service ab 50.– inkl. Anfahrt  
Abrechnung in bar gegen Quittung  
Tel./sms/WhatsApp: 077 984 58 10  
E-Mail: m.nobel89@hotmail.com

## Schreiner

übernimmt  
allgemeine Schreinerarbeiten,  
Fenster- und Türservice.  
D. Abt  
Telefon 076 317 56 23

## Reha Chrischona

Die Rehabilitationsklinik  
in Ihrer Nähe.  
www.buespi.ch



Per 1. Oktober 2017 zu vermieten:

### 4-Zimmer-Wohnung

1. Stock, in schön renoviertem Altbau, 62 m<sup>2</sup> mit verglaster Laube 10 m<sup>2</sup>, neue Küche mit GWM und Glaskeramikherd, grosser Keller, Veloraum.

**Auf Wunsch mit Separatzimmer (+ Fr. 50.–).**

Viel Grün ums Haus. Nähe ÖV und Zentrum Riehen.

Geeignet für 1 bis 2 Personen

Fr. 1390.– + Fr. 160.– NK

Telefon 061 641 35 33

Zu vermieten per sofort od. n. Vereinbarung in Riehen, schöne, gemütliche, ruhige

### 4½-Zimmer-Dachwohnung

Küche und Bad neu, kleiner Balkon  
Miete Fr. 1825.– inkl. NK  
Wohnfläche 100 m<sup>2</sup>, 2. Stock ohne Lift  
Einbauküche mit GS, Parkettböden

Auskunft/Anmeldung  
Telefon 061 973 11 30 (Bürozeiten)

Gesucht von älterem Ehepaar

### 2–3-Zimmer-Wohnung

evtl. mit Lift oder Parterre. Sonnig und ruhig. Nicht über Fr. 1500.– inkl.  
Telefon 033 951 37 22

## WIR SUCHEN

### MitarbeiterInnen für Call-Center 50 -100%

Sie sind kontaktfreudig, abschlussstark und sprechen akzentfreies Schweizerdeutsch.

Wir bieten Stundenlohn plus erfolgsabhängige Provision, professionelle Schulung und persönliche Betreuung. Moderne Büros nahe Hauptbahnhof.

**Rufen Sie an: 0848 959 959**  
Sanaphone GmbH, Steinenvorstadt 53, 4051 Basel

## Bücher Top 10 Belletristik

- Donna Leon**  
Stille Wasser.  
Commissario Brunettis 26. Fall  
Krimi | Diogenes Verlag
- Julian Barnes**  
Der Lärm der Zeit  
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Elena Ferrante**  
Meine geniale Freundin  
Roman | Suhrkamp Verlag
- Martin Walker**  
Grand Prix – Der neunte Fall für Bruno, Chef de Police  
Krimi | Diogenes Verlag
- Flurin Jecker**  
Lanz  
Roman | Nagel & Kimche Verlag
- Wolfgang Bortlik**  
Blutrhein  
Krimi | Gmeiner Verlag
- Deborah Feldman**  
Überbitten  
Roman | Secessio Verlag für Literatur
- Martin Blättler**  
Carnevalis  
Roman | Reinhardt Verlag
- Elena Ferrante**  
Die Geschichte eines neuen Namens  
Roman | Suhrkamp Verlag
- Toni Morrison**  
Gott, hilf dem Kind  
Roman | Rowohlt Verlag

## Bücher Top 10 Sachbuch

- Dominik Heitz**  
Stadtjäger – Ein Spaziergang zu Basels versteckten Besonderheiten  
Reiseführer | Reinhardt Verlag
- Thomas Meyer**  
Trennt Euch! Ein Essay über inkompatible Beziehungen ...  
Lebenshilfe | Salis Verlag
- Barbara Saladin**  
111 Orte in Baselland, die man gesehen haben muss  
Reiseführer | Emons Verlag
- Marc Krebs, Christian Platz**  
Atlantis Basel  
Kultur | Christoph Merian Verlag
- Yuval Noah Harari**  
Ein kurze Geschichte der Menschheit  
Geschichte | Pantheon Verlag
- Remo H. Largo**  
Das passende Leben  
Psychologie | S. Fischer Verlag
- Michael Lüders**  
Die den Sturm ernten – Wie der Westen Syrien ins Unheil stürzte  
Politik | C.H. Beck Verlag
- Pankaj Mishra**  
Das Zeitalter des Zorns  
Politik | S. Fischer Verlag
- Adrian Arnold**  
Deutschland – Der ängstliche Riese  
Politik | Orell Füssli Verlag
- Anne Fulda**  
Emmanuel Macron.  
Die Biografie  
Biografie | Aufbau Verlag

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99  
www.biderundtanner.ch



**Bider & Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

**IM JULI**  
**FAMILY DAYS**

KINDER BIS 12 JAHRE  
**ESSEN**  
DAS MENU À DISCRETION INKL.  
EINEM ÜBERRASCHUNGSDESSERT  
**GRATIS**  
NUR GÜLTIG IM JULI IM HAN  
RIEHEN MIT AUSWEIS. GILT  
FÜR HÖCHSTENS 3 KINDER  
PRO ERWACHSENE PERSON.

**HAN**  
MONGOLIAN  
BARBECUE

HAN Riehen · Baselstrasse 67 · +41 61 641 54 55 · www.han.ch

Inserieren auch  
Sie – in der ...  
RIEHENER ZEITUNG

**Zu kaufen  
gesucht  
Musik-  
instrumente**  
z.B. Geige, Cello,  
Violine, Bogen  
(auch in schlech-  
tem Zustand)  
**Barzahlung!**  
Tel. 076 308 33 80  
Herr Reinhard



## Kirchzettel vom 9. bis 15. Juli 2017

**Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen**  
Weitere Infos siehe unter: [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)  
Kollekte zugunsten: Seemannsmission

**Dorfkirche**  
So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Dan Holder, Kinderhüte im Pfarrsaal.  
Kirchenkaffee im Meierhofsaaal  
Do 10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Pflegeheim zum Wendelin

**Kirche Bettingen**  
So 10.00 Gottesdienst, Dialogpredigt: Stefan Fischer und Kurt Waldburger,  
Predigttext: aus dem Buch Hiob  
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin

**Kornfeldkirche**  
So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrerin Audrey Drabe

**Diakonissenhaus**  
So 9.30 Gottesdienst, mit Abendmahl, Pfrn. Silvia Bolatzki  
Fr 17.00 Vesper zum Arbeitswochenschluss

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen**  
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch  
So 10.00 Gottesdienst mit Frank Keppler  
Kids Treff Spezial/Kinderhüeti  
Di 14.30 Senioren Bibelstunde

**Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus**  
So 11.15 Eucharistiefeier  
Mo 17.00 Rosenkranzgebet  
Di 19.00 Meditative Messfeier  
Do 9.30 Eucharistiefeier  
Sa Während den Schulferien entfallen die Vorabendgottesdienste

## Möchten auch Sie die Rieher Zeitung Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



**Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 80.–

Ich abonniere die Rieher Zeitung

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

Rieher Zeitung  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00  
inserate@riehener-zeitung.ch  
www.riehener-zeitung.ch

FONDATION BEYELER Open Studio für Fotografie in den Schulferien

## Ein Atelier für kreative Köpfe

Während der sechswöchigen Schulferien öffnet die Fondation Beyeler jeweils von Freitag bis Sonntag zwischen 14 und 18 Uhr ihr Atelier für alle, die sich gerne mit Kunst und Fotografie beschäftigen. Das Open Studio befasst sich mit der Ausstellung «Wolfgang Tillmans» und den verschiedenen Techniken und Facetten der Fotografie.

Mit fotografischen Experimenten wie beispielsweise der «Cyanotypie», einem Edeldruckverfahren, werden während des Open Studios neue Bilder geschaffen, die sich inhaltlich und technisch mit der Tillmans-Ausstellung befassen. In den sechs Wochen werden sechs fotografische Schwerpunkte behandelt: «Inszenierung – Selbstinszenierung», «Licht und Schatten», «Digitale und analoge Malerei», «Bilder und ihre Materialität», «Cyanotypie» sowie «Fotografie und Malerei». Die letzten Workshop-Tage münden im jährlichen Sommerfest der Fondation Beyeler, das am Samstag, 12. August, stattfindet.

Für Museumsbesucher, Art Lab und Young-Art-Club-Mitglieder ist das Open Studio kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ein Betrachter vor dem Werk von Wolfgang Tillmans «Tag/Nacht III» (2015).

Foto: Ana Brankovic



### Eine Rutschpartie mit hohem Spassfaktor

Schon von Weitem waren das Lachen und das fröhliche Kreischen zu hören. Rund 30 Kinder jeglichen Alters hatten die beiden temporären Wasserrutschen am Moosweg an der Ecke zur Dinkelbergstrasse am frühen Dienstagnachmittag unter Beschlag genommen. Einige mit etwas Respekt, andere nach dem Motto «Augen zu und durch» rutschten sie nacheinander auf den bewässerten Blachen den Hang hinunter. Wer vorerst einmal genug vom wilden Wasserspiel hatte, kaufte sich für wenig Geld am Verkaufsstand von Anita Brans – gemeinsam mit ihrem Mann Sebastian Ropers die Organisatorin der dreitägigen Mitmach-Veranstaltung – eine Glace, einen Schnitz Wassermelone oder ein kühles Getränk. Es war ein Freizeitanlass mit hohem Spassfaktor, der richtiges Sommerfeeling aufkommen liess.

Fotos: Loris Vernarelli

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### SAMSTAG, 8. JULI

#### Aquafit in Bettingen

Bewegungsangebot im Wasser. Gartenbad Bettingen (Brohegasse). 10–11 Uhr. Teilnahme gratis (exkl. Schwimmbadeintritt).

### MONTAG, 10. JULI

#### Aqua-Rhythm im Naturbad

Wassergymnastik im brusttiefen Wasser zu Partymusik aus aller Welt. Naturbad Riehen (Weilstrasse 69). 18.30–19.20 Uhr. Teilnahme gratis (exkl. Schwimmbadeintritt).

### MITTWOCH, 12. JULI

#### Jassen im Andreaeshaus

Jassnachmittag jeden zweiten Mittwoch. 14 bis ca. 17 Uhr/17.30, keine Anmeldung erforderlich. Andreaeshaus, Keltenweg 41, Riehen.

#### «Ab in den Bach!» für Gross und Klein

Bewegung zur Musik, Wassertreten im Immenbach; für alle Generationen. Wett-

steinanlage, 16–16.50 Uhr. Teilnahme kostenlos.

#### «Aktiv! Im Sommer»: Pilates

Bewegungsangebot für alle. Wettsteinanlage, 19–19.50 Uhr. Teilnahme kostenlos. Bei schlechter Witterung findet der Kurs im Gemeindehaus statt.

### DONNERSTAG, 13. JULI

#### «Aktiv! Im Sommer»: Tai Chi

Bewegungsangebot für alle. Wettsteinanlage, 19–19.50 Uhr. Teilnahme kostenlos. Bei schlechter Witterung findet der Kurs im Gemeindehaus statt.

#### Stimmen 2017

Stiller Has, die Urgesteine der Schweizer Mundart, sind nach 13 Jahren zurück beim Stimmenfestival. 20 Uhr, Reithalle Wenkenpark. Eintritt: 32 Euro/40 Fr. Abendkasse oder Vorverkauf im Kartenhaus im Burghof, Telefon 0049 7621 94089-11/12.

## AUSSTELLUNGEN

### SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. Sonderausstellung: Feels like Heidi. Bis 26. Februar 2018. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

### FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellung: Sammlung Beyeler / Remix. Bis 10. September. Sonderausstellung: Wolfgang Tillmans. Bis 1. Oktober. Sonderausstellung: Tino Sehgal. Bis 12. November.

Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info.

Freitag, 7. Juli, 14–18 Uhr: Open Studio. Allen, die Lust an Kunst und Gestaltung haben, stehen die Ateliers der Fondation Beyeler während der Sommerferien von Freitag bis Sonntag, 7. Juli bis 13. August, jeweils von 14 bis 18 Uhr offen. Die vielfältigen Angebote orientieren sich an der aktuellen Ausstellung Wolfgang Tillmans. Für alle; Kinder bis 12 Jahre in Begleitung. Anmeldung nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag, 8. Juli, 14–18 Uhr: Open Studio. Siehe Freitag, 7. Juli.

Samstag, 8. Juli, 20–21 Uhr: «sun.set»: Åme (Live). Die Performance mit Åme findet nicht wie geplant im Park der Fondation Beyeler statt. Stattdessen wird es einen einstündigen Livestream mit Åme geben, der am 8. Juli von 20–21 Uhr über die Plattform residentadvisor.net sowie die Facebook-Seiten der Fondation Beyeler und Nordstern weltweit ausgestrahlt wird. Freunde der elektronischen Musik kommen also trotzdem in den Genuss des Live-Sets. Der Park wird nicht geöffnet sein. Siehe Freitag, 7. Juli.

Mittwoch, 12. Juli, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag. Werkbetrachtung Bildpaare in den Ausstellungen «Wolfgang Tillmans» und «Sammlung Beyeler / Remix» – Gruppenbild. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahre Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen/Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuhrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Informationen und Online-Vorverkauf im Internet: www.fondationbeyeler.ch

### KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Piero Fogliati und Glaser/Kunz: Visions and Dreams. Ausstellung bis 9. Juli. Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch

### GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

«Share The Light» – Ausstellung mit Werken von Helene B. Grossmann. Ausstellung bis 13. August. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch.

### GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Wolfgang Beltracchi: Ballets Russes. Ausstellung bis 9. Juli. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon: 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch

### OUTDOOR

Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerien Mollwo und Lilian Andree.

### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Karl Hofer – Hans Purrmann – Christian Rohlf. Figuren, Stillleben und südliche Landschaften zwischen Impressionismus, Expressionismus und Neuer Sachlichkeit. Ausstellung bis 26. August. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebald.ch.

### KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Hans-Michael Kessel und Claire Ochsner: Kinetik. Ausstellung bis 10. September. Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch

### GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

Kunsthandel. Arthandling. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 11–18 Uhr, Samstag 11–16 Uhr.

### ANDES-GALLERY BASELSTRASSE 48

Isabel Espinoza: «Resonanzen». Ausstellung bis 25. August. Öffnungszeiten: Do 14–17 Uhr, Fr 10–12 und 14–17 Uhr, Sa 10–16 Uhr oder nach Vereinbarung. www.andes-gallery.com

### GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

Schwester Lukas Woller und Hans-Rudolf Bachmann: Mit dem Pinsel beten. Mit der Sonderausstellung «Begegnungen» (Öl- und Acrylbilder von Béatrice E. Seglias). Ausstellung bis 7. Oktober. Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 Uhr und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen über Telefon 061 645 45 45 und Internet: www.diakonissen-riehen.ch

### GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus. Sonderausstellung Carl Lutz (1895–1975). Als zweiter Mann der Schweizer Botschaft in Budapest rettete er während des Zweiten Weltkriegs Zehntausende von verfolgten ungarischen Juden vor dem sicheren Tod. Bis September. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

### NATIONALE BEERENSAMMLUNG ECHE MOHRHALDENSTRASSE/DINKELBERGSTRASSE, RIEHEN

Beerensammlung von Pro Specie Rara mit alten und seltenen Beerensorten. Geöffnet Mitte Mai bis Mitte Juli. Samstag, 8. Juli, 9–12 Uhr: Tag der offenen Tür. Tauchen Sie mit dem Pro-Specie-Rara-Beerenspezialisten Martin Frei in die Welt der Beerenspezialitäten ein. Öffnungszeiten: Samstag, 9–12 Uhr oder nach Vereinbarung.

### Reklameteil

## FONDATION BEYELER RIEHENER ZEITUNG

machen den Lesern der Riehener Zeitung ein

### Mittwochsgeschenk

Am Mittwoch, 12. Juli 2017,

gegen Abgabe dieses Inserates freien Zutritt in die Fondation Beyeler.

Gültig für zwei Personen

Das Museum hat an diesem Abend bis um 20 Uhr für Sie geöffnet.

# PAKETE HOLEN UND VERSCHICKEN, WENN ALLE SCHLAFEN? KEIN PROBLEM.

Tag und Nacht an schweizweit über 80 My Post 24-Automaten und zu attraktiven Öffnungszeiten in vielen Bahnhöfen, Reisezentren, Tankstellen usw.

Jetzt entdecken auf [meinepost.ch](http://meinepost.ch)

**DIE POST** 

RZ045149

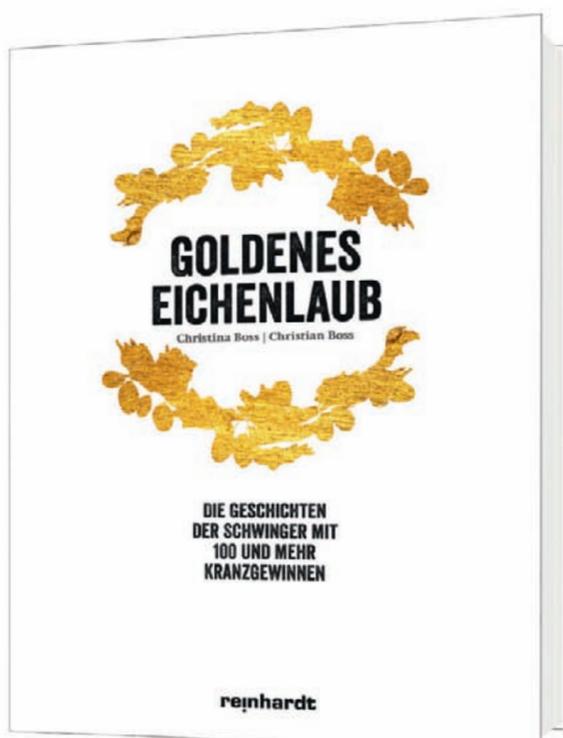


## Das Schwinger-Buch des Jahres!

**reinhardt**  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

### Die Geschichten der Schwinger mit 100 und mehr Kranzgewinnen

Dem Sieger grosser Schwingfeste ist Ruhm und Ehre gewiss. Doch in Schwingerkreisen zählt nicht nur der Moment, sondern auch die Beständigkeit, mit der ein Athlet im Verlauf einer gesamten Karriere erfolgreich ist. Nur die dauerhaft besten unter den Bösen gehören letztlich zum kleinen Kreis jener aktuell 20 Schwinger, die 100 und mehr Kränze an grossen Schwingfesten gewonnen haben. Als besonderes Zeichen zum Jubiläum erhalten diese Schwinger ihren 100. Kranz aus goldenem Eichenlaub. Das Autorenpaar Christina und Christian Boss porträtiert die Mitglieder dieses «100er-Clubs» und zeigt die Hintergründe ihrer Erfolge auf. Entstanden ist eine Porträtsammlung der grössten Schwinger aller Zeiten – passend zum Schwingjahr 2016 mit dem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Estavayer-le-Lac Ende August.



Christina und Christian Boss

**Goldenes Eichenlaub**

*Die Geschichten der Schwinger mit 100 und mehr Kranzgewinnen*

280 Seiten, Hardcover

CHF 36.80

ISBN 978-3-7245-2116-7

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch).

**BETTINGEN** Ein Schmetterlingsweg ins Chrischonatal

## Schmetterlinge als Naturbotschafter

Vor wenigen Tagen wurde der von der Naturschutzgruppe Bettingen initiierte Schmetterlingsweg eröffnet, der von der Bettinger Badi ins Wenkental führt und die Bevölkerung für Naturanliegen sensibilisieren soll.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

«Ich hatte schon lange die Idee», sagt Anne Staub, langjähriges Mitglied der Naturschutzgruppe Bettingen, die den Schmetterlingsweg am vorletzten Wochenende mit einer Führung eingeweiht hat. Gemeinderat Ueli Mauch hatte davor kurz ins Thema eingeführt. Rund dreissig Personen folgten dem Weg von der Bettinger Badi via Riesiwegli, Totenweg, Kaiserweg und Britzigerweg zur Landesgrenze und dann den Grenzsteinen entlang zum Biotop von Pro Natura, wo der Schmetterlingsweg am Waldrand beim Inzingerweg endet.

Das Wetter zeigte sich von seiner schönsten Seite und im Lauf des Nachmittags waren Kaisermantel, Schachbrettfalter, Pfauenauge und C-Falter, sogar ein Kleiner Feuerfalter und ein Kleiner Eisvogel zu beobachten. Susanna Walser, Präsidentin der Naturschutzkommission Bettingen, dokumentierte die Schmetterlinge fotografisch. «Das Interesse und auch das Echo danach waren gross und wir überlegen uns, im August eine zweite Führung zu organisieren», freut sich Anne Staub und sieht sich in ihrem Grundgedanken bestätigt.

### Immer weniger Schmetterlinge

Schmetterlinge seien wunderschön und beliebt. Und doch sei seit Jahren ein stetiger Rückgang der lokalen Schmetterlingsarten festzustellen. Das habe damit zu tun, dass durch intensive Pflege – etwa frühes Mähen, Überdüngung und damit zu dichter Grasbewuchs, chemische Spritzmit-



Entlang des Bettinger Schmetterlingswegs beobachtet: Kaisermantel, Tagpfauenauge (obere Reihe), Grosses Ochsenauge und Schachbrettfalter.

tel, die Verdrängung einheimischer durch exotische Sträucher oder die sinkende Pflanzenvielfalt in Privatgärten – die Nahrungsgrundlage für Schmetterlinge und speziell deren Raupen stark gelitten habe, sagt Anne Staub. «Vieles wurde schon gemacht, zum Beispiel werden Magerwiesen erhalten und gepflegt, Extensivwiesen von den Bauern spät gemäht, Waldränder ausgelichtet und Krautsäume geschaffen. Aber wir müssen noch mehr tun, um das Überleben unserer Schmetterlinge zu sichern», heisst es auf der ersten Tafel zu Beginn des Weges.

Zusammen mit ihrem Kommissionskollegen Bernd Schachinger hat Anne Staub die Texte geschrieben, die danach von Spezialisten kontrolliert

wurden. Beschrieben werden auf den elf Tafeln das Taubenschwänzchen, der Aurorafalter, der Schwalbenschwanz, der C-Falter, das Tagpfauenauge, der Zitronenfalter, das Waldbrettspiel, der Kleine Eisvogel, der Kaisermantel, der Kleine Fuchs, der Distelfalter, das Grosse Ochsenauge und der Schachbrettfalter. Die Tafeln sind auch im Internet zu finden ([www.bettingen.ch](http://www.bettingen.ch), unter Umwelt, Naturschutz, Schmetterlingsweg).

### «Neue Lebensräume schaffen»

«Wir haben bewusst Schmetterlingsarten gewählt, die in Bettingen tatsächlich zu beobachten sind, und bilden auf unseren Tafeln nicht nur die Schmetterlinge selbst, sondern auch die Raupen ab, was gar nicht so



Fotos: Susanna Walser

einfach war, da von einigen Raupen nur schwer Bilder zu erhalten sind», erzählt Anne Staub. Der Schmetterlingsweg soll die Bevölkerung sensibilisieren und längerfristig dazu führen, dass die Gärten, Wiesen und Waldränder schmetterlingsfreundlicher gemacht werden, damit wieder neue Lebensräume entstehen können und sich das Nahrungsangebot für die Raupen wieder verbessert.

Möglich wurde die Erstellung des Schmetterlingswegs durch eine zweckgebundene Spende von Gertrud Bearth. Durch Gelder aus dem so entstandenen Fonds konnte die Naturschutzgruppe Bettingen das Projekt realisieren, nachdem es durch den Gemeinderat geprüft und gutgeheissen worden ist.

## An jeder Ecke hört man gute Musik

rz. Bereits zum 16. Mal verwandeln morgen Samstag unzählige Stimmen Lörrachs Innenstadt in eine singende Stadt. Wie gewohnt werden viele bekannte Ensembles, aber auch neue Formationen bei «Lörrach singt!» auftreten. Neben heimischen Chören aus Südbaden machen sich auch Chöre, Ensembles und Solisten aus der Schweiz und aus Frankreich auf den Weg nach Lörrach.

Um 10 Uhr begrüssen der Oberbürgermeister Jörg Lutz und Burghof-Geschäftsführer Markus Muffler die Sänger und Besucher auf dem Lörracher Marktplatz. Die Singklassen der Lörracher Grundschulen eröffnen anschliessend den Tag des Gesangs. Danach lädt Nora Simdorn mit bekannten Liedern zum Mitsingen ein. Danach geht es richtig los: Zwischen 11 und 17 Uhr dürfen bummelnde Besucher in ein Klangbad menschlichen Gesangs eintauchen. Zwischen Bahnhof und Dreiländermuseum können sie zahlreiche verschiedene Formationen an 16 verschiedenen Plätzen hören und erleben.

Über den Tag verteilt wird Nora Simdorn in mehreren Workshops und Mitmachangeboten Interessierte unter anderem mit «Liedern ohne Worte» oder mit «Liedern aus aller Welt» zum Singen und Improvisieren animieren. Ab 17 Uhr verlegt sich der Schwerpunkt des Singfests von der Innenstadt hin zur Burghofbühne, wo Erhard Zeh, seit Anbeginn von «Lörrach singt!» mit dabei, das Singfinale gestalten wird.



Die einen singen, die anderen hören zu: «Lörrach singt!» ist ein Genuss für alle Musikfans.

Foto: Juri Junkov

**DIE WELT DER SCHMETTERLINGE** Der «Summervogel» ist ein faszinierendes Tier (Teil 5)

## Den rostfarbenen Dickkopffalter erkennt man leicht

Als ich meinen Bruder vor ein paar Jahren auf den unscheinbaren Schmetterling mit dem Namen Rostfarbener Dickkopffalter aufmerksam machte, meinte er trocken: «Ein Tier mit einem solchen Namen kann einem leidtun.» Aber der Name ist bezeichnend für diesen Falter und erlaubt eine einfache Bestimmung. Namensgebend für diese Familie der Schmetterlinge ist der auffallend grosse Kopf, der oft noch breiter als der kräftige Rumpfst. Bei der hier beschriebenen Art ist zudem die rostbraune Färbung eindeutiges Erkennungsmerkmal. Charakteristisch ist auch die Ruhehaltung des Falters, in der die Vorderflügel schräg nach oben abgespreizt werden und sich so von anderen Faltern unterscheidet. Und die Männchen erkennt man anhand eines schwarzen Streifens, einem sogenannten Duftschuppenfleck auf der Flügeloberseite.

Der bei uns häufig vorkommende Tagfalter ist von Ende Mai bis August in unterschiedlichsten Habitaten anzutreffen. Waldwege, Feucht-, aber auch Trockenwiesen gehören zu seinen Lebensräumen. Auf der Suche nach einem geeigneten Fotomodell für diese Kolumne werde ich auf dem Gelände des Friedhofs Hörnli fündig. «Im finsternen Boden», in den Übergangsbereichen von den Grashängen zum Wald, wachsen die vom Rostfarbenen Dickkopffalter bevorzugten Pflanzen. Dazu gehören vorzugsweise verschiedene Lippenblütler.



Grosser Kopf und charakteristische Färbung: Der Rostfarbene Dickkopffalter ist ein besonderer Falter.

Foto: Stefan Leimer

Wie schon in der Vergangenheit beobachtet, kommt mir entgegen, dass die Fluchtdistanz dieser Falter offensichtlich deutlich geringer ist, als ich dies von anderen Schmetterlingen gewohnt bin. So lassen sich in kurzer Zeit herrliche Makroaufnahmen erstellen. Selbst wenn ich den Insekten zu nahe komme und sie aufschrecken, dauert es nicht lange und sie lassen sich schon bald wieder auf einer Blüte nieder. Von Mutter Natur perfekt ausgestattet, saugen sie mit ihrem langen Rüssel im Inneren der Blüten den kostbaren Nektar heraus.

Die Weibchen der Rostfarbenen Dickkopffalter legen ihre Eier einzeln an der Unterseite von Wildgräsern ab. Unmittelbar nach dem Schlupf bauen sich die Raupen einen Tunnel, indem sie mit einem Seidenfaden die Blattränder zusammenziehen. Die Raupen überwintern und bauen zu diesem Zweck die Röhre zu einem festen Gespinnst aus. Nach überstandener Überwinterung fressen sie noch ein paar Tage, bevor sie sich verpuppen. Nach weiteren drei Wochen schlüpfen die adulten Falter.

Stefan Leimer

**VERKEHRSVEREIN** Versammlung im Haus der Vereine

## Finanzielles Polster geschaffen

Rund 25 Mitglieder konnte Präsident Felix Werner vergangene Woche zur Mitgliederversammlung des Verkehrsvereins Riehen im Haus der Vereine willkommen heissen. Hinter dem Verein liegt ein unspektakuläres und erfolgreiches Jahr.

Am 28. Mai 2016 fand in der Reithalle im Wenkenpark zum achten Mal der Blütenball statt, den die Vorstandsmitglieder Susanne Rebmann, Andreas Künzi und Hansjörg Späth mit grossem Engagement zu einem Topanlass gemacht haben. Am 1. August des letzten Jahres wurden die Mitglieder zu einem Glas Prosecco in die «BundesBar» an der offiziellen Bundesfeier der Gemeinde Riehen eingeladen. In der Vorweihnachtszeit engagierte sich der Verkehrsverein im Rahmen der Massnahmen zur Aufwertung des Dorfkerns beim feierlichen Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung und lud zu einem Adventskonzert in der Dorfkirche ein – wiederum grosszügig unterstützt von der Gemeinde Riehen und der Optimus Foundation der UBS.

Finanziell geht es dem Verkehrsverein wieder gut. Bereits zum dritten Mal konnte die Rechnung mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden, sodass der Verein über ein finanzielles Polster und damit über Handlungs-

spielraum verfügt – eines der Ziele, die Felix Werner bei seinem Amtsantritt 2014 formuliert hat. In den kommenden Monaten werden die Mitglieder wiederum zu einem Apéro an der Bundesfeier im Sarasinpark eingeladen. Und am 12. September findet ein weiteres Werkstattgespräch statt, diesmal im Glas-hüttli. Auch in der Vorweihnachtszeit wird sich der Verkehrsverein wieder engagieren; fest steht auch bereits das Datum des Jubiläums-Blütenballs, der am 2. Juni 2018 zum zehnten Mal in der Reithalle über die Bühne gehen wird.

Felix Werner dankte an der Mitgliederversammlung Margrit Fuchs, die aus dem Vorstand ausgeschieden ist, mit Blumen für ihr grosses Engagement, den Mitgliedern für ihre Treue zum Verkehrsverein und Vizepräsident Andreas Künzi sowie den weiteren Vorstandsmitgliedern Susanne Rebmann und Hansjörg Späth für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Nach dem kurz gehaltenen offiziellen Teil lud der Verkehrsverein seine Mitglieder zu einem Nachtessen vom Grill mit Gasparini-Glace und gespendeten Fruchtkuchen zum Dessert in den Gartensaal, wo der Abend bei bester Stimmung ausklang.

Felix Werner, Präsident Verkehrsverein Riehen



Nach der kurzen Versammlung trafen sich die Mitglieder zum geselligen Beisammensein.

Foto: zVg

Reklame teil

### Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich  
Jörg Bertsch, freier Trauerredner  
Telefon 061 461 81 20  
[www.der-trauerredner.ch](http://www.der-trauerredner.ch)

RZ044597

# Herzliche Gratulation



**Anna Panosetti**

Herzliche Gratulation zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung als **Fachfrau Gesundheit EFZ!**

Klinik Sonnenhalde AG  
Psychiatrie & Psychotherapie  
Gänshaldenweg 28, 4125 Riehen  
www.sonnenhalde.ch



**Humanitas**  
Alterspflegeheim  
Inzlingerstrasse 230  
4125 Riehen

**Nedal Satouf**  
Fachmann Gesundheit

**Kevin Steiger**  
Assistent Gesundheit und Soziales

ZUR BESTANDENEN PRÜFUNG DIE  
HERZLICHSTEN GLÜCKWÜNSCHE!



Wir gratulieren  
**Julia Harms**  
zur bestandenen  
Lehrabschlussprüfung als  
Restaurationsfachfrau.

Wir sind stolz.  
Das Baslerhof-Team,  
Jean-Marie Ruffny und  
Claudette Lippert

Telefon 061 603 24 25  
restaurant@baslerhof.ch  
www.baslerhof.ch

**RESTAURANT  
BASLERHOF  
BETTINGEN**

Herzlichen Glückwunsch  
**Stefanie Graf**  
zur bestandenen  
Lehrabschlussprüfung als Schreinerin  
Möbel/Innenausbau



**Daniel Hettich AG** T 061 641 32 04  
Schreinerei F 061 641 64 14  
Grendelgasse 40 info@hetti.ch  
4125 Riehen www.hetti.ch



**Herzliche Gratulation zur bestandenen  
Lehrabschlussprüfung!**

**Frau Zoe Escher**  
Kauffrau EFZ Dienstleistung und Administration

**Herr Tim Meyer**  
Gärtner EFZ Garten- und Landschaftsbau

**Herr Noa Fels**  
Gärtner EBA Garten- und Landschaftsbau

**Berufsbegleitende Ausbildung:**

**Frau Elsbeth Gehrig**  
Fachfrau Betreuung EFZ Kinderbetreuung

**Frau Regina Raas (im Rang)**  
Fachfrau Betreuung EFZ Kinderbetreuung

**Herr Michel Seiler**  
Fachmann Betreuung EFZ Kinderbetreuung

Den Absolventinnen und den Absolventen wünschen wir auf  
ihrem weiteren beruflichen wie auch privaten Weg viel Erfolg  
und alles Gute!

Gemeindeverwaltung Riehen



**Kommunität  
Diakonissenhaus  
Riehen**

**Herzliche Gratulation  
zur bestandenen Abschlussprüfung!**

**Heidi Stalder**, Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ,  
Fachrichtung Hausdienst

**Schmied Jeanine**, Fachfrau Betreuung EFZ,  
Fachrichtung Kinderbetreuung

Kommunität Diakonissenhaus Riehen  
Schützengasse 51, 4125 Riehen



**Herzliche Gratulation  
zur bestandenen  
Abschlussprüfung!**

**Delphine Nuzzo**  
Koch EFZ

**Sven Greiner**  
Koch EFZ

**Leonore Balazhi**  
Assistentin Gesundheit EBA

**Hazal Koyuncu**  
Assistentin Gesundheit EBA

**Simone Akoa**  
Fachfrau Gesundheit (FAGE)

**Raveena Balasubramaniam**  
Fachfrau Gesundheit (FAGE)

**Esra Basaran**  
Fachfrau Gesundheit (FAGE)

**Lena Born**  
Fachfrau Gesundheit (FAGE)

**Yaren Dankroz**  
Fachfrau Gesundheit (FAGE)

**Elmedina Kurtaj**  
Fachfrau Gesundheit (FAGE)

**Rinchen Pebotsang**  
Fachfrau Gesundheit (FAGE)

**Erika Prati**  
Fachfrau Gesundheit (FAGE)

**Ylenia Rodriguez**  
Fachfrau Gesundheit (FAGE)

**Madonna Satouf**  
Fachfrau Gesundheit (FAGE)

**Sabrina Weber**  
Fachfrau Gesundheit (FAGE)

**Sibel Yüksel**  
Fachfrau Gesundheit (FAGE)



**moole  
tapeziere  
fassade sanieren**

**Ribi  
Malergeschäft AG**

Wir gratulieren  
**Marc Keiser**  
herzlich zur bestandenen  
Lehrabschlussprüfung als Maler.

Lörracherstrasse 50  
Tel. 061 641 66 66  
Tel. 061 641 66 66

Wir gratulieren  
**Morris Bussmann**

ganz herzlich zum erfolgreich  
bestandenen Lehrabschluss  
im Beruf **Polygraf** (Fachrichtung  
Medienproduktion) mit der Note 5,3.

Wir danken Morris für sein wirklich  
tolles Engagement und freuen  
uns riesig, dass wir auch weiterhin  
auf ihn zählen dürfen.

Mit den besten Wünschen, Friedrich Reinhardt Verlag



www.reinhardt.ch



**Logo-Haus GmbH**  
Elektrotechnische  
Unternehmung

Wir gratulieren unseren Lehrlingen ganz herzlich  
zur bestandenen Lehrabschlussprüfung 2017

**Marvin Androszok** Elektroinstallateur EFZ  
**Joel Baumann** Elektroinstallateur EFZ  
**Dennis Kramer** Elektroinstallateur EFZ  
und Dennis zusätzlich zum hervorragenden  
3. Platz der Basler Elektro-Meisterschaft BEM

Hansjörg Wilde mit Team der Logo Haus AG  
Lörracherstrasse 75, 4125 Riehen, 061 777 71 71

PS: Wir haben noch eine Lehrstelle frei.  
Bewerbung an: info@logo-haus.ch



## GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
www.riehen.ch

### Abgelaufene Referendumsfristen

Für die vom Einwohnerrat am 31. Mai 2017 gefassten und im Kantonsblatt vom 3. Juni 2017 publizierten Beschlüsse betreffend:

- **Projektierungskredit Neukonzeption, Sanierung und Umbau Museum im Wettsteinhaus**
- **die Bewilligung eines Investitionskredits für den Ersatz des Kunstrasens auf der Sportanlage Grendelmatte**

ist die Referendumsfrist am 2. Juli 2017 unbenutzt abgelaufen.

Riehen, 4. Juli 2017

Im Namen des Gemeinderats  
Der Präsident: *Hansjörg Wilde*  
Der Generalsekretär: *Urs Denzler*

### Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt/Submission

#### Ausschreibung

##### 1. Auftraggeber

##### 1.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers

Bedarfsstelle/Vergabestelle: Einwohnergemeinde Riehen. Beschaffungsstelle/Organisator: Gemeindeverwaltung Riehen. Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen, Schweiz, E-Mail: gemeinde.riehen@riehen.ch

##### 1.2 Angebote sind an folgende Adresse zu schicken

Gemeindeverwaltung Riehen, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen, Schweiz, E-Mail: gemeinde.riehen@riehen.ch

##### 1.3 Gewünschter Termin für schriftliche Fragen

17.7.2017. Bemerkungen: Obligatorische Begehung: Donnerstag, 13.7.2017. Besammlungsort: Sportanlage Grendelmatte, Grendelgasse 21, 4125 Riehen, Haupteingang. Die Teilnahme an dieser Begehung ist für alle Anbietenden obligatorisch. Anbietende, die der obligatorischen Begehung fernbleiben, werden vom Verfahren ausgeschlossen. Schriftliche Fragen sind bis am Montag, 17.7.2017, per Mail an kockelkorn@fksportbau.ch zu richten. Eine Zusammenstellung der rechtzeitig eingegangenen Fragen mit den entsprechenden Antworten wird bis am Donnerstag, 20.7.2017, allen Anbietenden zugestellt. Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt.

##### 1.4 Frist für die Einreichung des Angebotes

Datum: 25.7.2017, 10 Uhr, Spezifische Fristen und Formvorschriften: Die Angebote sind vollständig ausgefüllt

im verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift «Angebot: Kunstrasen Grendelmatte, Kunstraseneinbau», einzureichen und müssen spätestens zur angegebenen Einreichungsfrist (Dienstag, 25.7.2017/10 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung Riehen vorliegen. Alle Dokumente sind in Papierform und auf einem mobilen Datenträger (CD/DVD, USB-Stick etc.) abzugeben. Die Angebote können per Post an die Gemeinde Riehen geschickt (Datum des Poststempels nicht massgebend) oder werktags von 8–12 Uhr und 14–16.30 Uhr persönlich am Informationsschalter im Erdgeschoss abgegeben werden. Die Offertöffnung ist nicht öffentlich. Den Unternehmungen wird auf Wunsch das Offertöffnungsprotokoll zugesendet.

**1.5 Datum der Offertöffnung:** 25.7.2017, 10.15 Uhr, Ort: Gemeindeverwaltung Riehen

**1.6 Art des Auftraggebers** Gemeinde/Stadt

**1.7 Verfahrensart** Offenes Verfahren

**1.8 Auftragsart** Bauauftrag

**1.9 Gemäss GATT/WTO-Abkommen, resp. Staatsvertrag** Nein

##### 2. Beschaffungsobjekt

**2.1 Art des Bauauftrages Ausführung**

**2.2 Projekttitle der Beschaffung** Sportanlage Grendelmatte, Ersatz des Kunstrasens

**2.4 Aufteilung in Lose?** Nein

**2.5 Gemeinschaftsvokabular** CPV: 45212200 - Bauarbeiten für Sportanlagen

**2.6 Detaillierter Projektbeschrieb** Liefern und einbauen einer Dämpfungsschicht und eines unverfüllten Kunststoffrasens auf eine bestehende gebundene Tragschicht.

**2.7 Ort der Ausführung** Sportanlage Grendelmatte in Riehen

**2.8 Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems** 6 Monate nach Vertragsunterzeichnung. Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

**2.9 Optionen** Nein

**2.10 Zuschlagskriterien** Preis Gewichtung 40%  
Qualität Gewichtung 40%  
Referenzen Gewichtung 20%

**2.11 Werden Varianten zugelassen?** Ja  
Bemerkungen: Die Einreichung von

Varianten ist bei gleichzeitiger Einreichung eines vollständigen, den Ausschreibungsunterlagen entsprechenden Hauptangebotes zulässig. Varianten sind separat, deutlich gekennzeichnet, als Gesamtpreis, Minder- oder Mehrpreis zum Basisangebot einzureichen. Für Varianten ist eine als Variante deutlich gekennzeichnete Kopie des Deckblattes «Preisangebot» zu verwenden.

**2.12 Werden Teilangebote zugelassen?** Nein

**2.13 Ausführungstermin** Beginn 18.9.2017 und Ende 6.10.2017

##### 3. Bedingungen

**3.1 Generelle Teilnahmebedingungen** a) Einhaltung der Arbeitsbedingungen gem. §5 sowie Nachweis und Kontrolle gem. §6 des Gesetzes über öffentliche Beschaffung des Kantons Basel-Stadt. b) Bereitschaft zur Vorlage von Bankauskünften/-Erklärungen und Angaben zum Umsatz der Anbieterin bezogen auf die ausgeschriebene Arbeitsleistung.

**3.5 Bietergemeinschaft** Nicht zugelassen

**3.7 Eignungskriterien** Aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien

**3.8 Geforderte Nachweise** Aufgrund der in den Unterlagen geforderten Nachweise

**3.9 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen** Kosten: Keine

**3.10 Sprachen für Angebote** Deutsch

**3.11 Gültigkeit des Angebotes** 90 Tage ab Schlusstermin für den Eingang der Angebote

**3.12 Bezugsquelle für Ausschreibungsunterlagen unter www.simap.ch** Ausschreibungsunterlagen sind verfügbar ab: 5.7.2017. Sprache der Ausschreibungsunterlagen: Deutsch

##### 4. Andere Informationen

**4.6 Offizielles Publikationsorgan** Kantonsblatt Basel-Stadt 51/2017  
www.kantonsblatt.ch

**4.7 Rechtsmittelbelehrung** Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Veröffentlichung im Kantonsblatt Basel-Stadt an gerechnet, beim Verwaltungsgericht Basel-Stadt, Bäumleingasse 1, 4051 Basel, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

pektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 4. August 2017 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 5. Juli 2017  
Bau- und Gastgewerbeinspektorat

##### Naturbad – Öffnungszeiten

**Hauptsaison** 12. Juni bis 20. August 2017  
9 bis 20 Uhr

**Feiertage** 31. Juli 2017  
1. August 2017  
9 bis 18 Uhr  
Kassenschluss 30 Min. und Badeschluss 15 Min. vor Betriebsschluss.

**Nachsaison** 21. August bis 10. September 2017  
9 bis 19 Uhr

Bei schlechtem Wetter schliesst das Bad um 18 Uhr. Zudem kann die Betriebsleitung die Öffnungszeiten aufgrund ausserordentlicher Wetterverhältnisse und bei besonderen Anlässen einschränken bzw. verlängern oder den Betrieb einstellen.  
www.naturbadriehen.ch



## GEMEINDEINFORMATIONEN

### BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen  
Talweg 2  
4126 Bettingen  
www.bettingen.bs.ch

### AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 3. Juli 2017 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

#### Pressemitteilung zu Beschluss:

Die Gemeinden Bettingen und Riehen organisieren am 28. September 2017 in Zusammenarbeit mit dem Projekt GGG Kontaktstelle Gastfamilien für Flüchtlinge eine Informationsveranstaltung. Die Projektleiterin GGG Kontaktstelle informiert über die Chance auf sprachliche und soziale Integration der Flüchtlinge durch das Zusammenwohnen, die Klärung von Erwartungen und Bedürfnissen, die Begleitung und Unterstützung der Gastfamilien durch die GGG Kontaktstelle sowie wer als Gastfamilie geeignet ist und was die Rahmenbedingungen sind.

#### Schulrekurskommission Bettingen und Riehen

Der Gemeinderat wählt lic. iur. Gabriella Ess Dahinden für eine weitere Amtsperiode (2017–2021) als Vertreterin der Gemeinde Bettingen in die Schulrekurskommission. Die übrigen Mitglieder werden durch den Gemeinderat Riehen gewählt. Der Gemeinderat dankt G. Ess Dahinden für ihr engagiertes Mitwirken.

#### Gottesacker Bettingen – Grabfeldräumung

Auf dem Gottesacker Bettingen werden im **Januar 2018** nach Ablauf der

gesetzlichen Ruhefrist von mindestens 20 Jahren folgende Reihengräber aufgehoben:

**Urnenreihengräber: Sektion B, Nr. 24–40 / Erdbestattungsgräber: Sektion B, Nr. 35–43**

Die Aufhebung der Grabfelder durch die Gärtnerei ist kostenlos. Sollte bei der betreuten Grabstätte noch ein Grabpflegeauftrag bestehen, wird dieser per **31. Dezember 2017** automatisch gekündigt.

Fragen im Zusammenhang mit einer allfälligen Urnenverlegung und dem Bezug von Grabmalern beantwortet Joggi Bertschmann, Leiter Aussenendienst (061 267 00 80) gerne. Sollte der Grabstein bezogen werden, ist dies meldepflichtig. Urnenverlegungs- und Grabmalbezugsanträge sind schriftlich bis spätestens am 30. November 2017 an die Gemeindegaststelle zu richten. Der Abholtermin für das Grabmal wird zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

#### Unterhaltsarbeiten am Kanalisationsnetz

Nebst Spülarbeiten im Kanalisationsnetz sollen auch Strassen- und Einlaufschächte sowie das Rückhaltebecken «Humboldtsgraben» gesäubert und unterhalten werden. Die Gemeinde hat diverse Aufträge dem Tiefbauamt Basel-Stadt erteilt und bittet die Bevölkerung um Verständnis, dass diese Arbeiten zu temporären Behinderungen und Lärmbelästigungen führen können.

### KANTONSBLATT

#### Baupublikationen Bettingen

**Neu-, Um- und Anbau Brohegasse** (*vis-à-vis Hausnummer 3, 9 und 15*), Sekt. B, Parz. 2

*Projekt:* Temporäre Parkplätze für das Schwimmbad Bettingen (Rückbau bis 31. Dezember 2019). *Bauherrschaft:* Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Münsterplatz 11, 4051 Basel. *Verantwortlich:* Guetg Lorenzo Architekt SIA/SWB REG A GmbH, St. Alban-Rheinweg 94, 4052 Basel

Basel, 5. Juli 2017  
Bau- und Gastgewerbeinspektorat

### KULTUR & EVENTS

**Kunst Raum Riehen**

RZ044652

#### Glaser/Kunz, Piero Fogliati

##### Visions and Dreams

nur noch bis 9. Juli 2017

Kuratiert von Dominique Mollet und Sue Irion

Sowohl die Projektionen und Rauminstallationen des 1930 in Canelli/Asti geborenen Piero Fogliati als auch die «Kinematografischen Skulpturen» des Zürcher Künstlerpaars Daniel Glaser und Magdalena Kunz entführen die Besucher in eine Welt neuer Sinneseindrücke und Wahrnehmungen, denen sie sich kaum entziehen können.

#### Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,  
Telefon (während der Öffnungszeiten): 061 641 20 29,  
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

**RIEHEN**  
LEBENSKULTUR

### ZIVILSTAND

#### Verstorbene Riehen

**Dysli-Krappinger, Franz**, geb. 1935, von und in Riehen, In den Neumatten 9

**Balmelli-Ros, Pascale Silvia**, geb. 1962, von Basel und Paradiso TI, in Riehen, Höhenstr. 25

**Felchlin-Sigrist, Matilde**, geb. 1923, von Emmen LU, in Riehen, Albert Oeri-Str. 7

**Strösslin-Schlup, Elsa Isabella**, geb. 1933, von Riehen und in Riehen, Inzlingerstr. 50

**Notegen-Munier, Marie-Louise**, geb. 1930, von Saint-Bonnet, in Riehen, Rainallee 149

#### Geburten Riehen

**Morgenthaler, Noam**, Sohn des Morgenthaler, Marc, von Basel, und der Morgenthaler, Aline Carol, von Basel, in Riehen.

**Morgenthaler, Linus**, Sohn des Morgenthaler, Marc, von Basel, und der Morgenthaler, Aline Carol, von Basel, in Riehen.

### KANTONSBLATT

#### Grundbuch Riehen

**Der krumme Weg**, S E P 2191, 4253 m<sup>2</sup>. Eigentum bisher: Annelise Schmid, in Riehen. Eigentum nun: Matthias Lorenz Schmid, in Duggingen BL.

**Hinter der Mühle**, S B 9 m<sup>2</sup> von P 1092, zu P 1099. Eigentum bisher: Einwohnergemeinde Riehen, in Riehen. Eigentum nun: Johanna Heimgartner und Hans Heimgartner, beide in Riehen.

#### Baupublikationen Riehen

**Neu-, Um- und Anbau Rudolf Wackernagel-Strasse 36, 36 a**, Sekt. RD, Parz. 1151

*Projekt:* Neubau von 2 Einfamilienhäusern mit Einstellhalle  
*Bauherrschaft:* LI Immobilien AG, Hauptstrasse 32, 4144 Arlesheim  
*verantwortlich:* Bauherrschaft  
Einsprachetermin: 4. August 2017

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 4. August 2017 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

# reinhardt

Eine Fantasy-Geschichte mitten in der  
Stadt Basel? Das geht!

## CARNEVALIS

Entdecke **jetzt** den neuen **Basler Fantasy-Roman!**



Markus Blättler  
Carnevalis  
*Die letzte Wiederkehr*  
432 Seiten, kartoniert  
CHF 19.80  
ISBN 978-3-7245-2236-2

Hier kannst du bereits jetzt exklusiv einen Blick  
ins Buch werfen: [www.carnevalis.reinhardt.ch](http://www.carnevalis.reinhardt.ch)

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## SPORT IN KÜRZE

## Cup-out für den UHC Riehen

rs. Das Männer-Grossfeldteam des UHC Riehen ist in der zweiten Runde des Schweizer Cups ausgeschieden. Das Drittligatteam verlor das Heimspiel in der Sporthalle Niederholz gegen den Erstligisten TSC Deitingen nach ansprechender Leistung. Für die Rieherer trafen Frei, Kohler, Walker, Suter, Diethelm und zweimal Bachofer.

Nach einem ausgeglichenen ersten Drittel, das 3:3 endete, gelang es dem Heimteam im Mitteldrittel nicht, seine Chancen zu verwerten, worauf Deitingen auf 3:7 davonzog. Nach wiederum ausgeglichenem Schlussdrittel endete die Partie mit 7:11.

## UHC Riehen – TSC Deitingen 7:11 (3:3/0:4/4:4)

Unihockey, Männer, Grossfeld. – Schweizer Cup, 2. Runde. – UHC Riehen: Liechti/de Keyzer (Tor); Hopf, Zaugg, Freivogel, Suter, Niederberger, Schmidlin; Strickler, Walker, Frei, Kohler, Bachofer, Stauffiger, Diethelm, Wingeier, Kuster.

## Rudern-Resultate

## Rudern, Schweizer Meisterschaft, 1./2. Juli 2017, Rotsee Luzern, A-Final-Resultate Basler Ruder-Club

**Senioren. Einer:** 5. Wiebe-Jacob Veenstra (Basler RC) 7:26.29. – **Doppelzweier Leichtgewicht:** 3. Hendrik Nelis/Jan Nelis (Basler RC) 6:45.95. – **Senioreninnen. Doppelzweier Leichtgewicht:** 5. Johanna Bernhagen/Charlotte Vonder Mühlh (Basler RC) 7:54.50.

**Junioren U19. Achter:** 4. Basler Ruder-Club (Julius Olaf, Mika Jacobs, Siemen Veenstra, Johannes Singler, Luca Koelbing, Philipp Kraft, Jonathan Bieg, Tjark Oliver Pfister; Stf. Xenia Gusset) 6:09.50. – **Junioren U17. Doppelzweier:** 6. Andrin Bossart/Lars Gregor Pfister (Reuss Luzern/Basler RC) 5:17.31. – **Junioren U19. Zweier ohne Steuermann:** 5. Katharina Ebert/Meret Renold (BRC) 8:15.50. – **Junioren U17. Doppelvierer:** 3. Basler RC (Isabel Metcalf, Julia Sophie Andrist, Constanze Olaf, Enya Henrich) 5:26.13. – **Doppelzweier:** 4. Katharina Ebert/Meret Renold (BRC) 5:52.52. – **Junioren U15. Einer:** 4. Chiara Woolridge (BRC) 4:20.70.

## RUDERN Schweizer Meisterschaft 2017 auf dem Rotsee

## Zwei Bronzemedailien und viel Pech beim BRC

Nachdem wegen Verletzungen mehrere ambitionierte Boote hatten passen müssen, schnitt der Basler Ruder-Club an den Schweizer Meisterschaften auf dem Rotsee nicht so ab, wie es hätte sein können.

DOMINIK JUNKER

Aufgrund der tollen Resultate in Sarnen und Greifensee wurden die Erwartungen an die Schweizer Meisterschaften beim Basler Ruder-Club immer höher. Doch dann brach sich eine Juniorin bei einem Fahrradunfall das Bein, was ihre Saison und die des U19-Doppelvierers beendete.

Kurz vor der SM hat sich dann auch noch ein Junior aus dem Doppelvierer U15 einen Finger gebrochen. Die Enttäuschung bei den jungen Sportlern war gross, denn sie zählten zu den Medaillenanwärtern. Ein Ersatzrunderer konnte nicht mehr gefunden werden. Die jüngsten BRC-Athleten waren gezwungen, in Kleinbooten umzusteigen. Henrik Anghern verpasste im Einer als Vorlaufvierter die Finals vom Sonntag äusserst knapp. Seine beiden Kollegen aus dem Doppelvierer, der Rieherer Frederik Oehl und Leon Zahner, gingen im Doppelzweier U15 an den Start. Dort lagen sie im Vorlauf an zweiter Stelle, bis sie an einer Boje hängenblieben und kenterten. Bei den Mädchen war Chiara Woolridge im Einer sehr stark unterwegs. Am Ende reichte es für den tollen vierten Rang. Chiara Woolridge startete auch im Doppelvierer U15, wo sie sich mit ihren Klubkolleginnen Chloe Russell, Teagan Duff und der Riehererin Amanda Jüngling als Vorlaufvierte nicht für den A-Final qualifizieren konnte.



Die beiden Medaillenboote des Basler Ruder-Clubs im Final auf dem Rotsee: der Doppel-Zweier mit Jan (links) und Hendrik Nelis und der Juniorinnen-U17-Doppelvierer mit Enya Henrich, Julia Andrist, Constanze Olaf und Isabel Metcalf (von links).

Fotos: zVg



Einen besonders schönen Saisonabschluss konnte der Doppelvierer der Juniorinnen U17 mit dem Gewinn der Bronzemedaille feiern. Bedenkt man, dass die Ruderinnen Enya Henrich, Julia Andrist und Constanze Olaf dem jüngeren Jahrgang dieser Kategorie angehören, darf man umso mehr stolz auf diese Ruderinnen sein. Auch für die älteste Ruderin im Boot, Isabel Metcalf, war der Gewinn einer Medaille gleich bei ihrer ersten SM-Teilnahme ein krönender Saisonabschluss.

Mit dem Traum einer Medaille gingen auch Meret Renold und Katharina Ebert im Doppelzweier der Juniorinnen U17 an den Start. Dort wurden die beiden sehr talentierten Ruderinnen, die ab dem kommenden Schuljahr die Sportklasse im Gymnasium Bäumlihof besuchen werden, mit persönlicher Bestzeit knapp hinter einem Medaillenplatz Vierte. Durch den Wechsel in die Sportklasse werden Meret und Katharina zukünftig Schule und Sport optimal aufeinander abstimmen können. Diese Chance wollen die beiden Ruderinnen nutzen und sich im kommenden Jahr an der nationalen Sitze etablieren.

Eine weitere Medaillenhoffnung war der U19-Achter. Obwohl die BRC-Ruderer im Vergleich zur Konkurrenz eher Leichtgewichte sind, konnten sie sich im Verlauf der Saison mehrmals aufs Podest rudern. Leider war die Konkurrenz an der SM aber am Ende einen Tick zu stark, sodass auch dieses Boot den vierten Rang belegte. Die Enttäuschung hielt sich in Grenzen, da der BRC-Achter eine Saisonbestzeit fuhr und den Rückstand auf die beiden Top-Boote aus Luzern und Thalwil deutlich verringern konnte. Leider gelang dies dem Seeclub Zürich noch um eine knappe Sekunde besser.

Erstmals bei den Senioren an den Start ging Wiebe Veenstra. Mit einer unglaublich starken Leistung qualifizierte er sich im Skiff für den A-Final. Dort belegte er den fünften Schlussrang. Gewonnen wurde das Rennen von Roman Rössli vor Nico Stahlberg und Michael Schmid – alles Topathleten, die schon internationale Erfolge feiern konnten und auch an den Olympischen Spielen 2016 in Rio dabei waren. Im ersten Jahr bei den Senioren gleich einen A-Final zu erreichen, in welchem auf internatio-

nalem Topniveau gerudert wurde, verdient höchsten Respekt.

Die zweite Medaille für den BRC holten Hendrik und Jan Nelis im Doppelzweier der Leichtgewichte. In einem engen Final konnten sich die beiden Brüder die Bronzemedaille sichern, ihre erste Medaille bei den Senioren. Auch diese Leistung verdient grosse Anerkennung, denn Hendrik und Jan bringen Studium, Einstieg in das Arbeitsleben, Gründung eines Startups und das Rudertaining mit grosser Seriosität unter einen Hut.

In der Klubwertung erreichte der Basler Ruder-Club den 20. Schlussrang. Nach dem sechsten Rang und dem Sieg in der Nachwuchswertung im vergangenen Jahr bedeutet dies im Prinzip einen Rückschritt. Doch 2016 waren viele BRC-Athleten im älteren Jahrgang ihrer Kategorie, was im kommenden Jahr wiederum der Fall sein wird. Es gilt nun also, genauso zielgerichtet und seriös weiterzutrainieren wie in den letzten zwölf Monaten, sodass im 2018 wieder zwei Schritte vorwärts gemacht werden können (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

## LEICHTATHLETIK Abendmeeting in Olten

## Annik Kähli mit Rekordwurf

rs. Annik Kähli (TV Riehen) hat am Dienstag an einem Abendmeeting in Olten mit 48,69 Metern völlig überraschend eine neue Schweizer Allzeit-Bestleistung mit dem 3-Kilogramm-Hammer aufgestellt. Damit führt sie die Schweizer Saisonbestenliste der U16-Athletinnen mit grossem Vorsprung an. Eigentlich hatte die amtierende U16-Schweizer-Meisterin in Olten nur etwas an Sicherheit gewinnen wollen. Einen möglichen Rekordwurf hatte sie gar nicht in Betracht gezogen.

Anniks Bruder Birk Kähli (TV Riehen) setzte sich am selben Meeting mit einem Versuch auf 46,74 Meter mit dem 6-Kilogramm-Hammer auf Anhieb an die Spitze der Schweizer U20-Saisonbestenliste. Letzte Saison war Birk Kähli mit dem 5-Kilogramm-Hammer U18-Schweizer-Meister ge-

worden. Diese Saison hatte er erst mit dem Männer-Gewicht von 7,26 Kilogramm geworfen und sich den Basler Meistertitel geholt. Eigentlich konzentriert sich Birk Kähli aber auf den Zehnkampf. Das Hammerwerfen in Olten bestritt er nur, um die Limite für die Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften im Sack zu haben. Das Hammerwerfen ist keine Zehnkampfdisziplin.

In Olten gab auch der 22-jährige Rieherer Silvan Wicki (Old Boys) nach mehrwöchiger Wettkampfpause ein Comeback. Der U23-Athlet gewann den 100-Meter-Lauf trotz verhaltenem Lauf in 10,63 Sekunden. Anfang Woche hat er das definitive Aufgebot für die U23-Europameisterschaften vom 13.–16. Juli in Polen erhalten, wo er über 200 Meter antreten wird.

## KUNSTTURNEN Züri-Oberland Cup in Uster

## Rieherer Team turnt auf Platz zwei

Am vergangenen Wochenende fand in Uster der Züri-Oberland Cup statt. Dieser Wettkampf ist immer etwas Spezielles, weil immer sehr viele Teilnehmerinnen aus dem Ausland daran teilnehmen. Die Turnerinnen kamen aus Deutschland, Belgien, Luxemburg, England, Irland und natürlich aus der Schweiz. Über 400 Turnerinnen massen sich in sechs Kategorien. In der Kategorie Open turnte die Riehererin Giulia Vaccaro am Samstag nach langer Verletzungspause einen guten Wettkampf. Sie erreichte mit einer sturzfreien Balkenübung den 40. Rang. Damit konnte sie sehr zufrieden sein, waren doch viele ausländische Turnerinnen mit am Start.

## P6-Team gewinnt Pokal

In der Kategorie P6/International erturnten sich die Riehererinnen sehr gute Plätze. Sonja Stauffiger turnte zum Saisonabschluss eine super Bodenübung. Am Schluss belegte sie den 12. Rang. Vivien Urfer zeigte einen guten Sprung und belegte den



Die P6-Turnerinnen Virginie Bourquin, Vivien Urfer, Sonja Stauffiger, Carole Weidele und Lena Leibundgut.

Fotos: zVg

13. Rang. Lena Leibundgut turnte einen soliden Wettkampf und belegte den 14. Rang. Carole Weidele hatte

viel Pech am Stufenbarren. Sie kam trotzdem auf den 16. Rang. Virginie Bourquin konnte einen Sturz am Schwebebalken nicht verhindern. Sie erreichte den 17. Platz.

In der Mannschaftswertung belegten Lena Leibundgut, Sonja Stauffiger und Vivien Urfer hinter Singen (Deutschland) den ausgezeichneten zweiten Platz und durften einen Pokal in Empfang nehmen. Die Freude war riesig, denn keiner hatte damit gerechnet.

## Gute Vorstellung der Jüngsten

Bei den Jüngsten waren auch vier Riehererinnen am Start. Im P2 glänzte Linn Bertolli mit einer tollen Bodenübung. Sie erreichte damit Rang 37. Julia Kiefer stürzte am Schwebebalken und kam auf den 36. Platz. Im P1 turnte Sarai Jelk eine sturzfreie Balkenübung und erreichte den 67. Rang. Angelina Pierroz turnte einen konstanten Wettkampf, den sie auf dem 77. Rang beendete.

Das Leiterinnenteam ist mit der Saison sehr zufrieden. Die Wettkampfsaison ist nun zu Ende und es geht in die verdienten Sommerferien. Angelika Stauffiger

## SCHIESSEN Kantonales Schützenfest Zug

## Bettinger Feldschützen unterwegs

Am Freitag des ersten Schiesswochenendes fuhren neun Bettinger Feldschützen mit einem Bus ans Kantonale Schützenfest nach Zug. Nach der Wafenkontrolle in Neuheim ging es zur Jugendherberge nach Zug, um die Zimmer zu beziehen. Anschliessend genossen alle einen Schwamm im schönen Zugersee, um sich abzukühlen.

Sehr interessant war die Führung im Pulverturm. Dort wurde die Gruppe von Max Landyng empfangen, der sich in seiner Uniform als alt Reichsschultheiss der Ehrengesellschaft GAUR präsentierte. Vieles durften die Bettinger Gäste nach einem Apéro über die Geschichte der Stadt erfahren. Eine besondere Führung im Zentrum von Zug durften die Bettinger in der Bäckerei Treichler geniessen – es ging um die Geschichte und Entstehung der «Zuger Kirschtorte».

Nach einem heftigen Unwetter ging es am Samstag gegen neun Uhr zum Zuger Schiessstand. Kühles Wetter und nur noch 20 Grad, so waren die Bedingungen zum Schiessen. In der Sektion

gewann auf 300 Meter Peter Keller mit 92 Punkten. Auf die Distanz 50 Meter gewann Ralf Beyrau mit 89 Punkten. Auf beiden Distanzen wurden total 32 Kränze gewonnen! Grosse Freude hatte André Müller an seinem ersten Kranz auf die Distanz 50 Meter.

Am Abend ging es den Berg hoch über Zug zum Restaurant Blasenbergl. Dort wurde «Kapaun und Risotto» serviert, eine Spezialität des Hauses. Nachdem sie das prächtige Feuerwerk des Seenachtsfestes aus der Distanz hatten beobachten können, machten sich die Bettinger auf, das Seenachtsfest aus der Nähe kennenzulernen.

Jakob Bertschmann

## Kantonales Schützenfest in Zug, 23. Juni bis 9. Juli 2017

Sektion FS Bettingen. Gewehr 300 m: 1. Peter Keller 92, 2. Roland Wüthrich 89 Pt, 3. Jakob Bertschmann 85, 4. Markus Thoma 83, 5. Fabian Zinsstag 83. – Pistole 50 m: 1. Ralf Beyrau 89, 2. Fabian Zinsstag 86,3. Beat Nyffenegger 81, 4. André Müller 79, 5. Peter Keller 75.



Das Rieherer P2-Quartett mit (vorne von links) Linn Bertolli und Julia Kiefer; hinten von links Chloe Begley und Giulia Vaccaro.

**FNT**  
**P. NUSSBAUMER**  
**TRANSPORTE AG**  
**BASEL 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper  
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
 Fax 061 601 10 69

**GANZ BASEL**  
 GANZBASEL.CH

**Vielseitige Geschichten über die Stadt – Das ist Basel**

PRO INNERSTADT BASEL

**KREUZWORTRÄTSEL NR. 27**

Anhänger des Islam	Erhebung bei Jerusalemer Altstadt	7	altägyptische Göttin	Biergetreide	trichterförmige Öffnung b. Vulkanen	Gehirn, wie wir bei uns sagen	geometr. Form	immer wieder	...bäder i. Kt. BL sorgen f. Erfrischung	Möbel f. Sommer u. Garten	
das des Kolumbus			stolzer Vogel	Raubfisch	Naturspektakel b. Schaffhausen		4	..am = fährt auf Schienen	röm. zwei		
Gegend nördl. v. Basel	5	deutsch, Abk.		Lausei	fröhliches Hornsignal		9	man knetet ihn	engl.: unentschieden		
die Langen ... in Basel				dieses Organ, gut für den Geschmack				Brühe, köchelt lange	deutsche Partei	10	
Marktplätze im alten Griechenland	Grossmutter	1	Leichenöffnung					Kleinplanet	CH-Grossbank		
langer Riss (z.B. in Gletscher)	man pafft sie gemächlich		uns, in England					Ort (BL) mit viel röm. Erbe	Doppelvokal		
Plauschort in Langenbruck	Ingenieurbüro, kurz		Kniff, Trick	dt. Philosoph (1724-1804)	Sauer ist es ein Gericht	Musik: Spielanweisung (mit k)	dort trinkt man z.B. etwas	halluzin. Rauschmittel	abgekürzte Nummer	Streichinstrument	Kind d. Sohnes
Vogel mit langem Schnabel b. Wasser				Fluss in d. Schweiz		mehr als einfache Männer		er lebt wohl im Himmel			männl. Vorname und Film
unser Gilet für Deutsche	eingekochter süsser Obstsaft						kleine Glocke z. Klingeln	i.d = mild	indigenes Volk in Kolumbien		
		8		frenetisch (z.B. Applaus)					Zahlwort	6	

**Hans Heimgartner**  
 Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen**  
**Spenglerei**  
**Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90  
 Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
 Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

**MEINDL**  
 Shoes for Actives

www.custom-shoes.ch

Winkler OSM  
 Hammerstrasse 14  
 4058 Basel  
 Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.  
 Wohlfühl in Perfektion durch Massanfertigung.

**Papeterie Wetzels**

Papeterie Wetzels  
 Inh. J. & I. Blattner  
 Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,  
 Geschenk- und Bastelboutique  
 Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51  
 papwetzels@bluewin.ch www.papwetzels.ch

**Liebe Rätselfreunde**

rz. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel Nr. 22 bis 26 lauten: VERWALTUNG (Nr. 22); HALBKANTON (Nr. 23); ROSENMONAT (Nr. 24); VELOROUTEN (Nr. 25); FERIENZEIT (Nr. 26).  
 Folgende Gewinner wurden gezogen: **Erika Gass**, Riehen und **Michael Stenger**, Basel.

**Lösungswort Nr. 27**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 27 bis 30 erscheint in der RZ Nr. 30 vom 28. Juli. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat Juli aufzubewahren.  
*Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.*  
 Viel Glück und Spass beim Raten.

**IMBACH**  
 Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127  
 CH-4125 Riehen  
 Telefon 061 601 18 08  
 www.hansimbach.ch

**GRATULATIONEN**

**Silvia und Willem A. Jörg-Sigris zur goldenen Hochzeit**

rz. Heute Freitag, 7. Juli, dürfen Silvia und Willem A. Jörg das Fest der goldenen Hochzeit feiern. Silvia Jörg ist in Basel aufgewachsen, liess sich als Fachlehrerin für Textiles Werken ausbilden und unterrichtete 1960 bis 2000 an diversen Schulen und an der Berufsfachschule in Basel. Der Vermessungs- und Bauingenieur Willem A. Jörg wohnte und studierte in Holland an verschiedenen Orten.

Kennengelernt haben sie sich 1953 in den Sommerferien in Grindelwald. Nach Abschluss beider Fachausbildungen und nach ersten Berufsjahren heirateten sie und zogen 1972 nach Riehen. Hier fühlten sie sich sehr zu Hause und liessen sich 1980 einbürgern.

Die beiden Kinder kamen 1971 und 1973 zur Welt. Der Sohn Christian wurde Maschineningenieur ETH und die Tochter Barbara Dr. med. nach dem Medizinstudium an der hiesigen Universität.

Silvia Jörg, die immer mit Herz und Seele an ihrem Beruf hing, hat alle Jahre hindurch quasi bis zum letzten Tag ihr Lieblingsfach unterrichten können. Willem war 35 Jahre bei einem Ingenieurbüro in Basel angestellt und erlebte die ersten N2-Tunnelstiche im Kanton Baselland. Es folgten die Bauleitungen der Autobahnbrücke in Basel, der Zweiten Schleuse in Birsfelden, der Silobauten im Mittelland, Hafenerhaltung, der Leitungstunnel für die ARA-Chemie, Projekt- und Bauleitung der Meret Oppenheim-Strasse bis zur Oberbauleitung bei der Nordtangente im Klybeck. Im Ausland wurde in der Savanne von Nord-Togo während vier Monaten ein Areal von rund 250 Quadratkilometern für ein geplantes Irrigationsprojekt eingemessen und einige Zeit später in Nepal eine Evaluation des vorhandenen Strassennetzes ausgearbeitet in Bezug auf dessen schwierigen monsunbedingten Unterhalt.

Nach der Pensionierung wird nun in der Werkstatt des Astronomischen Vereins ein lebenslanges Hobby intensiv weitergeführt, indem mit Schülern und anderen Interessierten Spiegel geschliffen und ganze Teleskope zusammengebaut werden.

Die Riehener Zeitung gratuliert dem Ehepaar herzlich zum 50. Hochzeitstag und wünscht für die Zukunft alles Gute.

**Ruth und Peter Jochim-Weingärtner zur goldenen Hochzeit**

rs. Am 7. Juli 1967 haben sie sich das Jawort gegeben, heute Freitag dürfen Ruth und Peter Jochim-Weingärtner das Fest der goldenen Hochzeit feiern.

Die Riehener Zeitung gratuliert dem Paar herzlich zum fünfzigsten Hochzeitstag und wünscht für die Zukunft gute Gesundheit sowie viel Glück und Lebensfreude.

**Ruth Lurati-Graf zum 90. Geburtstag**

rz. Am Sonntag, 9. Juli 2017, kann Ruth Lurati-Graf, wohnhaft am Chrischmarain 135 in Bettingen, ihren 90. Geburtstag feiern. Die Riehener Zeitung schliesst sich den herzlichen Gratulationen der ganzen Familie an und wünscht ihr alles Gute, Freude und weiterhin gute Gesundheit.

**Swisslos-Gelder für Riehener Anlässe**

rz. Der Regierungsrat hat in seiner letzten Sitzung vor den Sommerferien für verschiedene Projekte Swisslos-Fonds-Mittel in Höhe von insgesamt 330'400 Franken bewilligt. Unter anderem werden zwei Anlässe in Riehen vom Kanton unterstützt.

Für die Bundesfeier im Sarasinpark, die traditionell am 1. August stattfindet, hat die Basler Exekutive einen Beitrag in der Höhe von 20'000 Franken bewilligt. Das Programm beinhaltet Darbietungen von Riehener Vereinen, Festansprachen, den Kinderlampenzug sowie ein musikalisch begleitetes Feuerwerk (eine ausführliche Vorschau folgt in der RZ-Ausgabe vom 28. Juli). Das Jugendfestival «No Biz Chille» seinerseits kann sich auf 4000 Franken freuen. Die von der Mobilien Jugendarbeit Basel und Riehen organisierte Veranstaltung geht am Samstag, 5. August, auf der Grendelmatte über die Bühne.

**Beruhigt in die Ferien**  
 Verlässliche Betreuung für Ihre Angehörigen – damit Sie sich erholen und wieder Kraft tanken können.

**Home Instead**  
 Seniorenbetreuung  
 Zuhause umsorgt

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.  
 Tel. 061 205 55 77 | basel@homeinstead.ch

Aktuelle Bücher aus dem

**reinhardtverlag**

www.reinhardt.ch